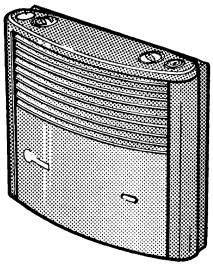
Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002



(S) Bruks- och monteringsanvisningar på svenska kan rekvireras från tillverkaren Truma eller från Truma-Service i Sverige.

(FIN) Käyttö- ja asennusohjeita on saatavissa Truma-valmistajalta tai Truma-huollosta.

(N) Bruksanvisningen og monteringsveiledningen på ditt språk kan fås hos produsenten Truma eller hos Truma-Service i ditt land.

(GR) Τις οδηγίες χρήσης και τοποθέτησης στη μητρική σας γλώσσα μπορείτε να τις λάβετε από τον κατασκευαστή Truma ή από το σέρβις Truma στη χώρα σας.

(P) Instruções de utilizaçaõ e de montagem podem ser solicitadas junto ao fabricante Truma ou da assistência técnica da Truma no seu país.

(CZ) Návod k použití a montáži ve svém jazyce obdržíte na požádání u firmy Truma nebo u jejího servisního zástupce ve vaší zemi.

(SK) Návod na použitie a montážny návod vo Vašej krajinskej reči si môžete vyžiadať u výrobcu Truma alebo v servise Truma vo Vašej krajine.

(H) A magyar nyelvü használati és szerelési utasítást a gyártónál a Truma cégnél vagy a Truma magyarországi képviseleténél lehet beszerezni.

(PL) Instrukcję obsługi i montażu w ojczystym języku mogą Państwo dostać u producenta (Truma) lub w serwisie Trumy w swoim kraju.

(SLO) Navodila za uporabo in vgradnjo v Vašem jeziku lahko zahtevate pri izdelovalcu Truma ali servisu Truma v Vaši državi.

(D) **Gebrauchsanweisung** **Seite 2**
Im Fahrzeug mitzuführen!

(GB) **Operating instructions** **Page 6**
To be kept in the vehicle!

(F) **Mode d'emploi** **Page 10**
À garder dans le véhicule !

(I) **Istruzioni per l'uso** **Pagina 14**
Da tenere nel veicolo!

(NL) **Gebruiksaanwijzing** **Pagina 18**
In voertuig meenemen!

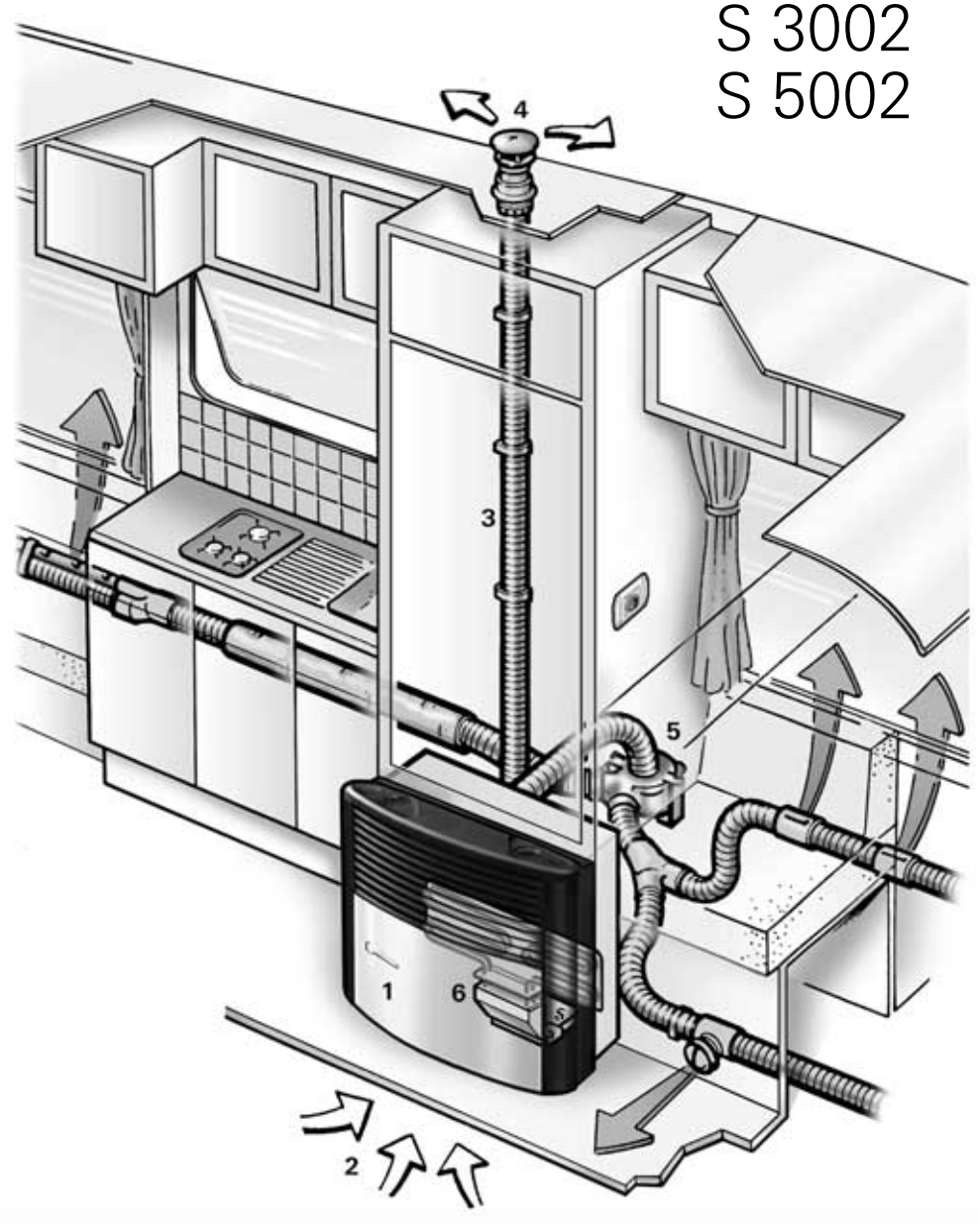
(DK) **Brugsanvisning** **Side 22**
Skal medbringes i køretøjet!

(E) **Instrucciones de uso** **Página 26**
¡Llévalas en el vehículo!

Truma Gerätetechnik
GmbH & Co. KG
Postfach 1252
D-85637 Putzbrunn

Service
Telefon +49 (0)89 4617-142
Telefax +49 (0)89 4617-159
e-mail: info@truma.com
www.truma.com

Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002



1 Flüssiggasheizung Trumatic S
2 Verbrennungsluft-Zuführung
3 Abgasrohr mit Überrohr
4 Abgaskamin
5 Trumavent-Gebläse und Komfortpaket mit Airmix (für Warmluftverteilung) - auf Wunsch
6 Truma-Ultraheat (Elektro-Zusatzheizung 230 V) - auf Wunsch

Wichtige Bedienungshinweise

1. Bei Betrieb der Heizung im Reisemobil während der Fahrt unbedingt „Besondere Hinweise" beachten (siehe Wartung)!

2. Die Verbrennungsluft-Ansaugung unter dem Fahrzeugboden muss von Schmutz und Schneematsch freigehalten werden. Der Ansaugstutzen der Heizung darf deshalb nicht im Spritzbereich der Räder liegen, evtl. Spritzschutz anbringen.

3. Im Winter muss vor dem Zünden der Kamin vom Schnee befreit werden. Falls am Wohnwagen ein Überdach montiert wird, muss der Abgaskamin unbedingt durch dieses Dach hindurchgeführt werden. Verwenden Sie dafür die Kamindurchführung UEK (Art.-Nr. 30630-04)!

4. Sollte die Heizung bei Standorten mit extremen Windverhältnissen wiederholt verlöschen oder bei Nutzung im Winter, empfehlen wir den auf das Kaminteil aufschraubbaren Satz Kaminverlängerungen SKV (Art.-Nr. 30690-00), der während der Fahrt abgenommen werden muss.

5. Das Abgasrohr und alle Anschlüsse müssen regelmäßig, in jedem Fall nach Verpuffungen (Fehlzündungen), überprüft werden. Das Abgasrohr muss unbedingt auf ganzer Länge steigend und mit mehreren Schellen fest montiert verlegt sein. Auf keinen Fall dürfen Gegenstände auf das Abgasrohr gelegt werden, da dies zu Beschädigungen führen könnte. Das Abgasrohr muss sowohl an der Heizung wie am Kamin dicht und fest angeschlossen sein. Heizungen mit falsch montierten oder beschädigten Abgasrohren dürfen nicht mehr betrieben werden!

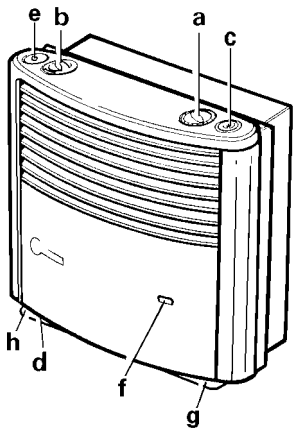
6. Der Warmluftaustritt an der Heizung darf unter keinen Umständen behindert werden. Deshalb keinesfalls Textilien o.ä. zum Trocknen vor oder auf die Heizung hängen. Solche Zweckentfremdung könnte Ihre Heizung durch die dabei hervorgerufene Überhitzung schwer beschädigen. Keine brennbaren Gegenstände in die Nähe der Heizung bringen! Bitte beachten Sie dies im Interesse Ihrer Sicherheit.

Bauartbedingt wird während des Betriebes die Heizungsverkleidung heiß. Die Sorgfaltspflicht gegenüber Dritten (insbesondere Kleinkindern) obliegt dem Betreiber.

Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise" beachten! Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann.

Der dem Gerät beigegebene gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muss durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschranktür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

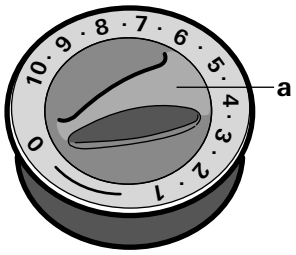


a = Bedienungsgriff (Thermostat)
b = Integriertes Bedienteil für Trumavent-Gebläse TEB
c = Druckzünder (Modell Trumatic S 3002 P)
d = Zündautomat mit Batteriefach (Modell Trumatic S 3002/S 5002)
e = Zünd-Fernanzeige (Sonderzubehör)
f = Sichtfenster zum Beobachten der Flamme
g = Thermostatfühler
h = Fabrikschild (Verkleidung abnehmen!)

Bei Linkseinbau sind die Teile auf der anderen Seite angeordnet.

Inbetriebnahme mit Druckzünder (nur S 3002 P)

1. Gasflasche und Schnellschlussventil in der Gaszuleitung öffnen.



2. Bedienungsgriff (a) in Thermostatstellung 1 - 10 drehen und bis zum Anschlag niederdrücken. Gleichzeitig Druckzünder so lange rasch hintereinander betätigen, bis die Flamme brennt.

3. Bedienungsgriff noch bis zu 10 Sekunden gedrückt halten, damit die Zündsicherung anspricht.

4. Weitere 10 Sekunden durch Sichtfenster beobachten, ob die Flamme nicht durch Luft in der Leitung (verursacht durch Gasflaschenwechsel) verlischt.

⚠ **Auf keinen Fall vor Ablauf von 2 Minuten nachzünden, sonst Verpuffungsgefahr!** Dies gilt auch dann, wenn eine bereits in Betrieb befindliche Heizung verlischt und wieder gezündet werden muss.

Falls die Gaszuleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Während dieser Zeit ist der Bedienungsgriff gedrückt zu halten und der Druckzünder dauernd zu betätigen, bis die Flamme brennt.

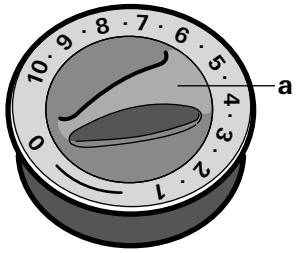
5. Um eine gleichmäßige und rasche Warmluftverteilung sowie eine **Absenkung der Oberflächentemperaturen** am Heizgerät sicherzustellen, empfehlen wir, die Heizung mit laufender Trumavent-Warmluftanlage zu betreiben.

ⓘ Die Heizung Trumatic S 3002 P (mit Druckzünder) ist so konstruiert, dass ein nachträglicher Einbau eines Zündautomaten problemlos möglich ist (Nachrüstsatz ZAS Art.-Nr. 30010-29200).

Inbetriebnahme mit Zündautomat (S 3002/S 5002)

Vor der ersten Inbetriebnahme vergewissern, dass eine Batterie eingelegt ist (Beschreibung gemäß Punkt „Batteriewechsel")!

1. Gasflasche und Schnellschlussventil in der Gaszuleitung öffnen.



2. Bedienungsgriff (a) in Thermostatstellung 1 - 10 drehen und bis zum Anschlag niederdrücken. Die Zündung erfolgt automatisch (Zündfunke hörbar), bis die Flamme brennt.

Bedienungsgriff noch bis zu 10 Sekunden gedrückt halten, damit die Zündsicherung anspricht.

⚠ **Bei Störungen vor erneutem Zündversuch min. 2 Minuten warten!**

Sollte die Flamme wieder verlöschen, erfolgt während der Schließzeit der Zündsicherung (ca. 30 Sekunden) sofortige Wiederzündung.

Wenn keine Flamme zustande kommt, arbeitet der Zündautomat weiter, bis am Bedienungsgriff (a) auf „0" geschaltet wird.

Falls die Gaszuleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Während dieser Zeit ist der Bedienungsgriff gedrückt zu halten, bis die Flamme brennt.

3. Um eine gleichmäßige und rasche Warmluftverteilung sowie eine **Absenkung der Oberflächentemperaturen** am Heizgerät sicherzustellen, empfehlen wir, die Heizung mit laufender Trumavent-Warmluftanlage zu betreiben.

ⓘ Die Heizungen Trumatic S 3002 und S 5002 (mit Zündautomat) lassen sich problemlos mit einer Zünd-Fernanzeige (e), nachrüsten (Art.-Nr. 30040-65000).

Raumthermostat

Eine mittlere Raumtemperatur von ca. 22°C erreicht man **ohne Gebläsebetrieb** mit einer Thermostateinstellung von **3 - 5,** wir empfehlen für den Betrieb **mit Gebläse** eine Thermostateinstellung von **4 - 8.**

Die genaue Thermostateinstellung muss nach Wärmebedürfnis und Bauart des Fahrzeuges individuell ermittelt werden.

ⓘ Der Thermostatfühler befindet sich unten an der Heizung. Bitte beachten Sie, dass kalter Luftzug durch Kühlschrankbelüftungen, Türspalten usw. oder ein hochfloriger Teppich den Thermostat ungünstig beeinflussen. Solche Störquellen sind in jedem Fall zu beseitigen, da sonst keine befriedigende Temperaturregelung gewährleistet ist.

Ausschalten

Bedienungsgriff der Heizung auf „0" stellen (der Zündautomat wird damit gleichzeitig ausgeschaltet).

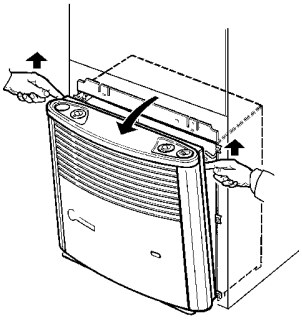
Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, Schnellschlussventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

Wartung

Bei einer Störung wenden Sie sich bitte grundsätzlich an den Truma-Service (siehe Seite 30).

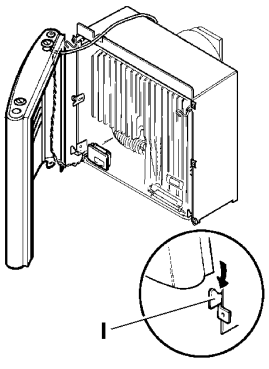
Achtung: Trotz sorgfältiger Fertigung kann die Heizung scharfkantige Teile enthalten, deshalb bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe verwenden!

Heizungsverkleidung abnehmen



Die Verkleidung oben nach vorne ziehen, die Haltefedern seitlich hochdrücken und Verkleidung nach vorne klappen. (Bei eingeschränkten Platzverhältnissen die Verkleidung oben nach vorne ziehen, dann hochheben bis die Verkleidung freiliegt und dann abnehmen).

Anschließend die Verkleidung seitlich anstellen, damit eventuelle Anschlusskabel (z.B. für den Piezozünder, für das Warmluftgebläse sowie für die Zündkontrolllampe) nicht abgesteckt werden müssen.



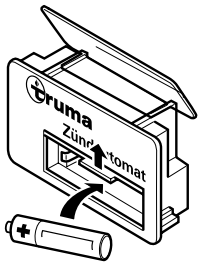
Zur Montage die Verkleidung auf die unteren Haltelaschen (I) stellen. Bedienungsstange von unten in die Griffbuchse einführen und Verkleidung oben einrasten lassen.

Nur S 3002 (P):
Bedienungsgriff von oben so aufstecken dass der Pfeil zur „0"-Stellung zeigt.

Batteriewechsel am Zündautomat

Sind keine Zündfunken hörbar oder nur in Zeitabständen von mehr als einer Sekunde (bzw. blinkt die Kontrolllampe „e"-Sonderzubehör- nicht), muss die Batterie erneuert werden.

Batterie nur bei ausgeschalteter Heizung wechseln. Vor Beginn jeder Heizsaison neue Batterie einsetzen!



Heizungsverkleidung abnehmen, Batteriefachabdeckung nach oben schieben und Batterie wechseln. Plus/Minus beachten. Batteriefach wieder schließen.

Nur temperaturbeständige (+ 70°C), auslaufsichere Mignon-Batterie (LR 6, AA, AM 3) verwenden (Art.-Nr. 30030-99200), andere Batterien können Funktionsstörungen verursachen!

Reinigung (nur bei ausgeschaltetem Gerät!)

Es empfiehlt sich, mindestens einmal jährlich vor Beginn der Heizsaison den sich am Wärmetauscher, an der Bodenplatte und am Lüfterrad der Trumavent-Warmluftanlage ansammelnden Staub zu entfernen. Das Lüfterrad vorsichtig mit einem Pinsel oder einer kleinen Bürste reinigen.

Besondere Hinweise

Diese Heizung darf nicht in Reisemobile eingebaut werden, die für die Zulassung in Deutschland bestimmt sind!

In anderen Ländern müssen die jeweils gültigen Vorschriften bzw. Einschränkungen für den Betrieb während der Fahrt eingehalten werden.

1. Bei Betrieb der Heizung **- insbesondere während der Fahrt -** ist unbedingt der Kaminaufsatz T3 (Art.-Nr. 30700-03) erforderlich, der frei im Luftstrom liegen muss. Gegebenenfalls ist zusätzlich eine Kaminverlängerung AKV (Art.-Nr. 30010-20800) einzubauen.

Der Reisemobilhersteller bzw. Heizungseinbauer muss die Kombination von Kaminaufsatz und ggf. Verlängerungen bei den einzelnen Auslieferungszuständen der Fahrzeuge durch Versuchsfahrten ermitteln und gegebenenfalls mit Truma abstimmen. Abhängig vom Fahrzeugtyp und von den Dachaufbauten kann der Kaminaufsatz
T1 (Art.-Nr. 30700-01) oder
T2 (Art.-Nr. 30700-02) erforderlich sein.

Dachaufbauten sowie verstautes Gepäck im Umkreis des Abgaskamins stören die Funktion der Heizung, insbesondere während der Fahrt. Die Flamme kann dadurch zurückbrennen und Schäden an der Heizung und am Fahrzeug verursachen. In diesen Fällen müssen weitere Kaminverlängerungen verwendet werden, so dass der Kaminaufsatz mindestens 10 cm über die Gegenstände hinausragt. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht kein Garantieanspruch für entstandene Schäden an der Heizung und am Fahrzeug.

2. Wird der Fahrzeugboden mit **Unterbodenschutz** versehen, muss der unter dem Wagen befindliche Verbrennungsluft-Ansaugstutzen abgedeckt werden, damit der entstehende Spritznebel nicht zu Funktionsstörungen der Heizungsanlage führt. Nach Abschluss der Arbeiten Abdeckung wieder entfernen.

3. In Sonderfällen kann es zum **Eindringen von Staub** usw. kommen. Für diese Fälle empfehlen wir den Einbau eines Dichtungssatzes
(S 3002 (P):
Art.-Nr. 30030-89800,
S 5002:
Art.-Nr. 30050-32700).

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei Undichtigkeiten der Gasanlage bzw. bei Gasgeruch:

- alle offenen Flammen löschen!
- nicht rauchen!
- Geräte ausschalten!
- Gasflasche schließen!
- Fenster und Türe öffnen!
- keine elektrischen Schalter betätigen!
- die gesamte Anlage von einem Fachmann überprüfen lassen!

Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden!

Nach jeder Demontage der Abgasführung muss ein neuer O-Ring montiert werden!

1. Jede Veränderung am Gerät, einschließlich Abgasführung und Kamin, oder die Verwendung von Ersatzteilen und funktionswichtigen Zubehörteilen, die keine Original-Truma-Teile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen. Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

2. Der Betriebsdruck der Gasversorgung 30 mbar (bzw. 28 mbar Butan/37 mbar Propan) oder 50 mbar muss mit dem Betriebsdruck des Gerätes (siehe Fabrikschild) übereinstimmen.

3. Flüssiggasanlagen müssen den technischen und administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsprechen (z.B. EN 1949 für Fahrzeuge). Nationale Vorschriften und Regelungen (in Deutschland z.B. das DVGW-Arbeitsblatt G 607) müssen beachtet werden.

Die **Prüfung der Gasanlage** ist **alle 2 Jahre** von einem Flüssiggas-Sachkundigen (DVFG, TÜV, DEKRA) zu wiederholen. Sie ist auf der Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 zu bestätigen.

Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Fahrzeughalter.

4. Flüssiggasgeräte dürfen beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren nicht benutzt werden.

5. Bei erster Inbetriebnahme eines fabrikneuen Gerätes (bzw. nach längerer Stillstandzeit) kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung auftreten. Es ist zweckmäßig, das Gerät dann sofort mit höchster Leistung brennen zu lassen und für gute Durchlüftung des Raumes zu sorgen.

6. Ein ungewohntes Brennergeräusch oder Abheben der Flamme lässt auf einen Reglerdefekt schließen und macht eine Überprüfung des Reglers notwendig.

7. Wärmeempfindliche Gegenstände (z.B. Spraydosen) dürfen nicht im Einbauraum der Heizung verstaut werden, da es hier unter Umständen zu erhöhten Temperaturen kommen kann.

8. Für die Gasanlage dürfen nur Druckregeleinrichtungen gemäß EN 12864 (in Fahrzeugen) mit einem festen Ausgangsdruck von 30 mbar (**oder** 50 mbar in älteren Anlagen) verwendet werden. Die Durchflussrate der Druckregeleinrichtung muss mindestens dem Höchstverbrauch aller vom Anlagenhersteller eingebauten Geräte entsprechen.

Für Fahrzeuge empfehlen wir den Truma-Caravanregler bzw. für die Zweiflaschen-Gasanlage das Gasdruckregler-Set Duomatic Plus. Die Truma-Regler wurden speziell für die harte Beanspruchung in Wohnwagen und Fahrzeugen entwickelt. Sie besitzen neben dem Sicherheitsventil gegen Überdruck ein Manometer, mit dem die Dichtheit der Gasanlage überprüft werden kann. Bei Temperaturen um 0°C und darunter sollten die Druckregeleinrichtungen mit Enteisungsanlage (Eis-Ex) betrieben werden.

Es dürfen nur für das Bestimmungsland geeignete Regler-Anschlussschläuche, die den Anforderungen des Landes entsprechen, verwendet werden. Diese sind regelmäßig auf Brüchigkeit zu überprüfen. Für Winterbetrieb sollten nur winterfeste Spezialschläuche verwendet werden.

Technische Daten

ermittelt nach EN 624 bzw. Truma-Prüfbedingungen

Gasart: Flüssiggas (Propan/Butan)
Betriebsdruck:
30 mbar (bzw. 28 mbar Butan/37 mbar Propan) oder 50 mbar (siehe Fabrikschild)
Nennwärmeleistung
S 3002 (P): 3400 W
S 5002: 5500 W
Gasverbrauch
S 3002 (P): 30 - 280 g/h
S 5002: 60 - 480 g/h
Betriebsspannung:
1,5 V
Stromaufnahme:
50 mA (Zünden)
0,01 mA (Überwachen)
Gewicht
S 3002 (P): 9,8 kg (o. Gebläse)
S 5002: 17,5 kg (o. Gebläse)

Konformitätserklärung:
Die Trumatic S ist durch den DVGW baumustergeprüft und erfüllt die EG Gasgeräte-Richtlinie (90/396/EWG) sowie die mitgeltenden EG-Richtlinien. Für EU-Länder liegt die Produkt-Ident-Nummer vor:
S 3002 (P): CE-0085AP0325
S 5002: CE-0085AP0326

EWG Typgenehmigung:
e1 022603

CE G 607

Technische Änderungen vorbehalten!

Truma-Hersteller-Garantieerklärung

1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht

- für Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- infolge Verwendung von Nicht-Original-Truma-Teilen in den Geräten und bei Verwendung ungeeigneter Gasdruckregler,
- infolge Nichteinhaltung der Truma-Einbau- und Gebrauchsanweisungen,
- infolge unsachgemäßer Behandlung,
- infolge unsachgemäßer, nicht von Truma veranlasster Transportverpackung.

2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 24 Monaten seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nacherfüllung beseitigen, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft weiter. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Käufers oder Dritter sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma-Werkskundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels - insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten - trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendiensteinsätze im Ausland sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z.B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

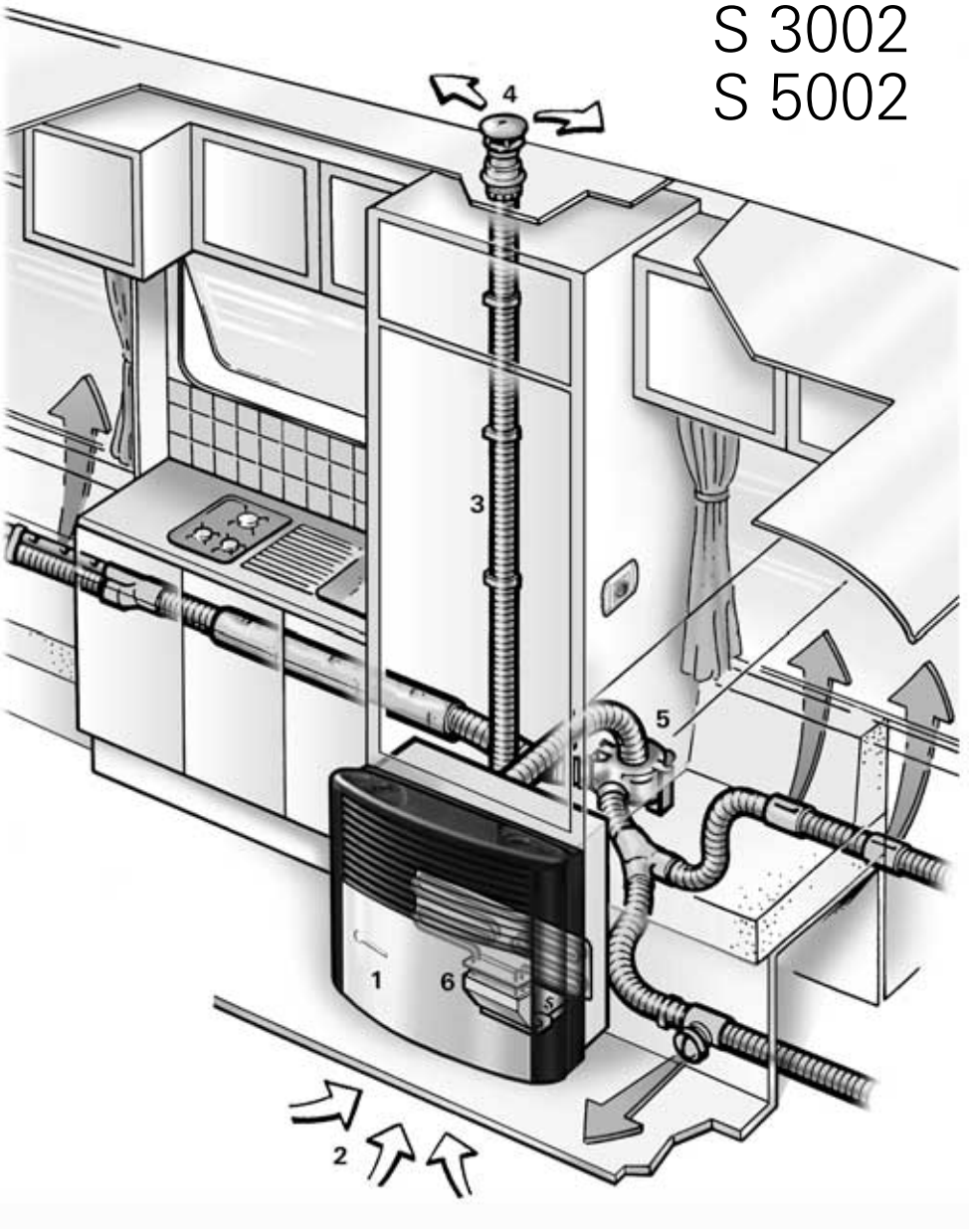
3. Geltendmachung des Garantiefalles

Die Anschrift des Herstellers lautet: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich die Truma-Servicezentrale zu benachrichtigen; im Ausland stehen die jeweiligen Servicepartner (siehe Adressenverzeichnis) zur Verfügung. Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantie-Urkunde vorzulegen oder die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Damit der Hersteller prüfen kann, ob ein Garantiefall vorliegt, muss der Endverbraucher das Gerät auf seine Gefahr zum Hersteller bringen oder ihm übersenden. Bei Schäden an Heizkörpern (Wärmetauscher) ist der Gasdruckregler ebenfalls mit einzusenden.

Bei Einsendung ins Werk hat der Versand per Frachtgut zu erfolgen. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Transportkosten bzw. Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.

Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002



1 Liquid gas heater Trumatic S
2 Combustion air supply
3 Exhaust duct with insulating duct
4 Exhaust cowl
5 Trumavent fan and comfort kit with Airmix (for warm air distribution) - optional
6 Truma-Ultraheat (additional electric heating 230 V) - optional

Important operating notes

1. When using the heater while travelling in a mobile home be sure to follow the „Special instructions" (see Servicing).

2. Underfloor combustion air intakes must be kept clear of dirt and snow slush. The intake vent on the heater should not be located in the spray area of the wheels (if necessary fit a spray guard).

3. Before switching on the heater in winter, clear all snow from the cowl.

If you fit a roof cover over your caravan, the exhaust cowl must always pass right through this cover. For this purpose use cowl extension UEK (Art. no. 30630-04)!

4. If the heater is repeatedly blown out in very windy parking spots, or when used in winter, we recommend the SKV cowl extension kit (Art. no. 30690-00) which can be screwed onto the cowl shaft when required, but must be dismantled before driving the vehicle.

5. Inspect the exhaust duct and all connections at regular intervals, and always in the event of blowback (misfire). It is essential for the exhaust duct to be installed so that it slopes upwards over its whole length and is secured with several clamps. Never place any object on the exhaust duct, since this could result in damage. The exhaust duct connection to both the heater and the cowl must be firm and well sealed. It is no longer permissible to operate heaters with incorrectly fitted or damaged exhaust ducts!

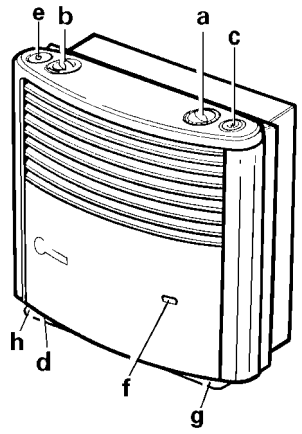
6. Never allow the warm air outlet on the heater to be obstructed in any way. For instance never hang washing on or in front of the heater to dry. Misusing your heater in this way could cause serious damage from overheating. Do not place flammable objects near the heater. Please follow these guidelines in the interest of your own safety.

Due to the design, the heating cladding will become hot during operation. The operator is obliged to ensure that due care is taken to protect third parties (small children in particular).

Operating instructions

Always observe the operating instructions and „Important operating notes" prior to starting! The vehicle owner is responsible for correct operation of the appliance.

The installer or vehicle owner must affix the yellow sticker with warning information enclosed with the appliance to a place in the vehicle where it is clearly visible to all users (e.g. on the wardrobe door)! Ask Truma to send you a sticker if necessary.

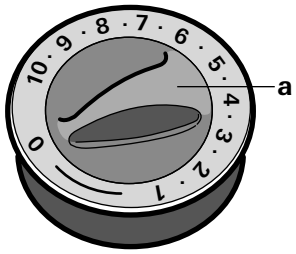


a = Control knob (Thermostat)
b = Integrated control switch for the Trumavent fan TEB
c = Pressure igniter (model Trumatic S 3002 P)
d = Automatic ignition device with battery compartment (model Trumatic S 3002/ S 5002)
e = Remote ignition display (special accessory)
f = Window to check flame
g = Thermostat sensor
h = Name plate (remove cover)

In the case of left-handed installation, the parts are arranged on the other side.

Taking into operation with the piezo ignitor (S 3002 P only)

1. Turn on gas cylinder and open quick-acting valve in the gas supply line.



2. Turn control knob (a) to thermostat setting 1 - 10 and press it down as far as the stop. At the same time keep operating the piezo ignitor rapidly until the flame ignites.

3. Keep the control knob pressed down for a further 10 seconds to allow the safety pilot to operate.

4. Observe through the inspection window for a further 10 seconds so as to check that the flame has not been extinguished due to air in the line (caused by a change of gas cylinder).

⚠ **Always wait at least 2 minutes before attempting to re-ignite, otherwise risk of blowback (misfiring)!** This also applies if a working heater goes out and has to be re-lit.

If air has got into the gas line, it may take up to two minutes before gas is available for combustion. During this period, the operating handle should be kept pressed down and the pressure igniter constantly actuated until the flame appears.

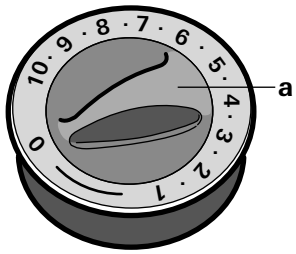
5. To ensure even and rapid warm air distribution as well as **lower surface temperatures** on the heating unit, we recommend that you operate the heater with a running Trumavent warm air system.

ⓘ The Trumatic S 3002 P heating system (with pressure igniter) is designed in such a way that the subsequent installation of an automatic igniter can be carried out with no problem at all (ZAS additional fitting set, Art. No. 30010-29200).

Taking into operation with the automatic ignitor (S 3002/S 5002)

Before using the heater for the first time, ensure that a battery has been inserted (see „Changing the Batteries")!

1. Turn on gas cylinder and open quick-acting valve in the gas supply line.



2. Turn control knob (a) to thermostat setting 1 - 10 and press it down as far as the stop. Ignition takes place automatically (ignition sparking audible) until the flame ignites.

Keep the control knob pressed down for a further 10 seconds to allow the safety pilot to operate.

⚠ **In the event of a fault always wait 2 minutes before attempting to reignite!**

If the flame goes out again, re-ignition occurs immediately during the closing time of the safety pilot (approx. 30 seconds).

If there is no flame, the automatic ignitor continues to operate until the control knob (a) is switched to „0".

If there is air in the gas supply line, it can take up to two minutes until there is gas available for combustion. During this time hold the control knob down until the flame lights.

3. To ensure even and rapid warm air distribution as well as **lower surface temperatures** on the heating unit, we recommend that you operate the heater with a running - Trumavent warm air system.

ⓘ The Trumatic S 3002 and S 5002 heating systems (with automatic igniters) can be fitted subsequently with a remote ignition indicator (e - Art. No. 30040-65000) with no trouble at all.

Room Thermostat

An average room temperature of about 22°C can be achieved **without blower operation** with a thermostat setting of **3 - 5.** For operation **with blower,** we recommend a thermostat setting of **4 - 8.**

The exact thermostat setting must be determined in each case, depending on how much heat is needed and the design of your vehicle.

ⓘ The thermostat probe is underneath the heater. Please note that the thermostat will be adversely affected by cold draughts from refrigerator vents, gaps below doors, etc., or by a deep-piled carpet. Always be sure to avoid problems of this kind, otherwise satisfactory temperature control cannot be guaranteed.

Switching off

Turn the control switch to „0" (the automatic ignition will switch off at the same time).

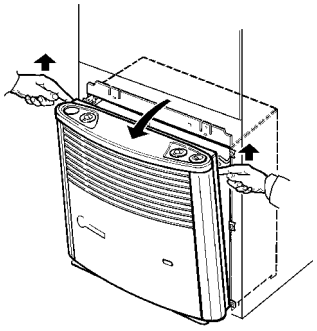
If the unit is not used for a relatively long period of time, close off the quick-action gate valve on the gas pipe and gas bottle.

Servicing

In the event of a fault contact the Truma Service outlet in the first instance (see page 30).

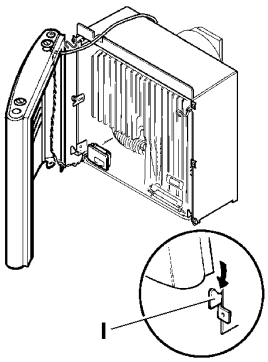
Caution: Despite careful manufacture, the heating system may contain sharp-edged components, and protective gloves should always be worn when carrying out any maintenance or cleaning work.

Removing the Heater Cover



Pull the cover forward at the top, lift up the retaining springs and fold out cover forwards. (If space is limited, lift the cover upwards and forwards, lift until the cover is released, then remove it.)

Set the cover in position on the sides, so that any connection cables which might be present (e.g. for the piezzo igniter, the hot air fan, and the ignition monitor lamp) do not have to be unplugged.



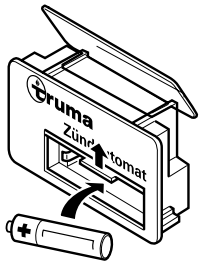
For assembly, place the cover on the lower retaining lugs (I). Guide the operating bar from below into the handle sleeve and allow the cladding to engage at the top.

S 3002 (P) only: Press the operating handle into position from above in such a way that the arrow points to the „0“ position.

Changing batteries on the automatic ignitor

If no ignition sparking can be heard, or only at intervals of more than one second (or if the monitor lamp „e“, a special accessory, is not flashing), the battery needs to be replaced.

Replace the battery only if the heater is switched off. Insert a new battery before the start of the heating season.



Remove the heater cover, push the battery compartment cover up and change the battery. Ensure that the polarity is correct. Close the battery compartment again.

Only use temperature resistant (+70°C), leakproof Mignon batteries (LR 6, AA, AM 3, Art. no. 30030-99200), other batteries could caus operational faults!

Cleaning (only when the unit is switched off)

It is recommended that at least once a year, before the start of the heating season, the dust should be removed which may have collected on the heat exchanger, the baseplate, and the fan wheel of the Trumavent hot air system. Clean the fan wheel carefully with a dusting brush or small paintbrush.

Special instructions

This heater is not to be installed in mobile homes which are intended for approval in Germany!

In other countries the respective regulations must be observed as well as the restrictions for using the appliance when moving.

1. When operating the heater **- particularly when the vehicle is in motion -** you must always mount the cowl top T3 (Art. no. 30700-03) which is mounted freely in the air stream. If necessary, install an AKV cowl extension (Art. no. 30010-20800).

The camper manufacturer or heater installer must perform test drives to determine the combination of flue top and extensions (if required) for the individual as-delivered vehicle configurations and consult Truma if necessary. Depending on the vehicle model and the equipment installed on the roof, flue top T1 (Art. no. 30700-01) or T2 (Art. no. 30700-02) may be required.

Roof extensions as well as luggage stowed in the vicinity of the exhaust cowl impede the heater in its operation, especially whilst the vehicle is moving. The flame may flash back, causing damage to the heater and vehicle. In this case additional cowl extensions must be used so that the top of the cowl projects at least 10 cm above any objects. Failure to observe this instruction means that no guarantee claim will be entertained for resultant damage to the heater and vehicle.

2. If the vehicle is **undersealed,** the combustion air intake connection under the vehicle must be covered to prevent the resulting spray mist from impairing the operation of the heating unit. Remove the covering again once the work is completed.

3. In exceptional cases **dust penetration** etc. may occur. For these cases we recommend installing a sealing kit (S 3002 (P): Art.-no. 30030-89800, S 5002: Art.-no. 30050-32700).

General safety notes

If the gas system is leaking or if there is a smell of gas:

- extinguish all naked flames!
- do not smoke!
- switch off the appliances!
- shut off the gas cylinder!
- open windows and door!
- do not actuate any electrical switches!
- have the entire system checked by an expert!

Repairs may only be carried out by an expert!

A new O-ring must always be installed after dismantling the exhaust duct!

1. Any alteration to the appliance (including exhaust duct and cowl) or the use of spare parts and accessories which are important to the function of the heater and which are not original Truma parts, as well as the non-observance of the installation and operating instructions, will lead to the cancelling of the guarantee and exclusion of liability claims. It also becomes illegal to use the appliance, and in some countries this even makes it illegal to use the vehicle.

2. The operating pressure for the gas supply is 30 mbar (or 28 mbar butane/37 mbar propane) or 50 mbar and must correspond to the operating pressure of the appliance (see name plate).

3. Liquid gas installations must accord with the technical and administrative regulations of the individual country in which they are to be used (e.g. EN 1949 for motor vehicles). National specifications and regulations in Germany (e.g. the DVGW operational data sheet G 607) must be respected.

The **gas installation must be inspected** by a qualified specialist **every 2 years,** and, if appropriate, this must be confirmed on the test certificate (in Germany, for example, in accordance with the DVGW operational data sheet G 607).

The vehicle keeper is responsible for arranging for the inspection.

4.Liquid gas equipment must not be used when refuelling, in multi-storey car parks, in garages or on ferries.

5. During the initial operation of a brand new appliance (or after it has not been used for some time), a slight amount of fumes and smell may be noticed for a short while. This can be remedied by running the heater immediately at maximum output and ensuring adequate room ventilation.

6. If the burner makes an unusual noise or if the flame lifts off, it is likely that the regulator is faulty and it is essential to have it checked.

7. Items sensitive to heat (e.g. spray cans) must not be stored in the installation area, since excess temperatures may under certain circumstances be incurred there.

8. Only pressure control equipment that complies with EN 12864 (in vehicles) with a fixed delivery pressure of 30 mbar (**or** 50 mbar in older systems) must be used for the gas system. The flow rate of the pressure control device must correspond to at least the maximum consumption of all devices installed by the system manufacturer.

For vehicles we recommend the Truma caravan regulator and the Duomatic Plus gas pressure regulator kit for the two-bottle system. Truma regulators have been specially developed for the harsh stress conditions in caravans and vehicles. As well as a safety valve that provides protection against overpressure, they also have a pressure gauge that can be used to check the tightness of the gas system. The pressure control equipment should be operated with a de-icing system (Eis-Ex) at temperatures around 0°C and below.

Controller connecting hoses that meet national regulations must always be used in the respective country for which the equipment is destined. These hoses must be checked regularly for brittleness. Winter-proof special hoses must always be used if the equipment is operated during the winter.

Technical data

determined in accordance with EN 624 or Truma test conditions

Type of gas: Liquid gas (propane/butane)
Operating pressure:
30 mbar (28 mbar for butane/ 37 mbar for propane) or
50 mbar (see manufacturer's plate)
Rated thermal output
S 3002 (P): 3400 W
S 5002: 5500 W
Gas consumption
S 3002 (P): 30 - 280 g/h
S 5002: 60 - 480 g/h
Operating voltage:
1.5 V
Power consumption:
50 mA (ignition)
0.01 mA (monitoring)
Weight
S 3002 (P): 9,8 kg (without fan)
S 5002: 17,5 kg (without fan)

Declaration of conformity:
The Trumatic S has been approved by the DVGW and complies with the EC guidelines (90/396/EWG) for gas appliances as well as with the associated EC guidelines. The product ID No. for EU countries is:
S 3002 (P): CE-0085AP0325
S 5002: CE-0085AP0326

EEC Type Approval:
e1 022603

CE G 607

The right to effect technical modifications is reserved!

Manufacturer's terms of warranty

1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

A claim under warranty shall not pertain

- for parts subject to wear and in cases of natural wear and tear,
- as a result of not original Truma parts being used in the appliance and as a result of unsuitable gas pressure regulators being used,
- as a consequence of failure to respect Truma instructions for installation and use,
- as a consequence of improper handling,
- as a consequence of improper transport packing, not arranged by Truma.

2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 24 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturers will make good such defects by subsequent fulfilment, i.e. at their discretion either by repair or replacement. In the event of manufacturers providing service under warranty, the term of the warranty shall not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the old warranty period shall continue to run. More extensive claims, in particular claims for compensatory damages by purchasers or third parties, shall be excluded. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty - in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. Customer service carried out abroad is not covered by the warranty. Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

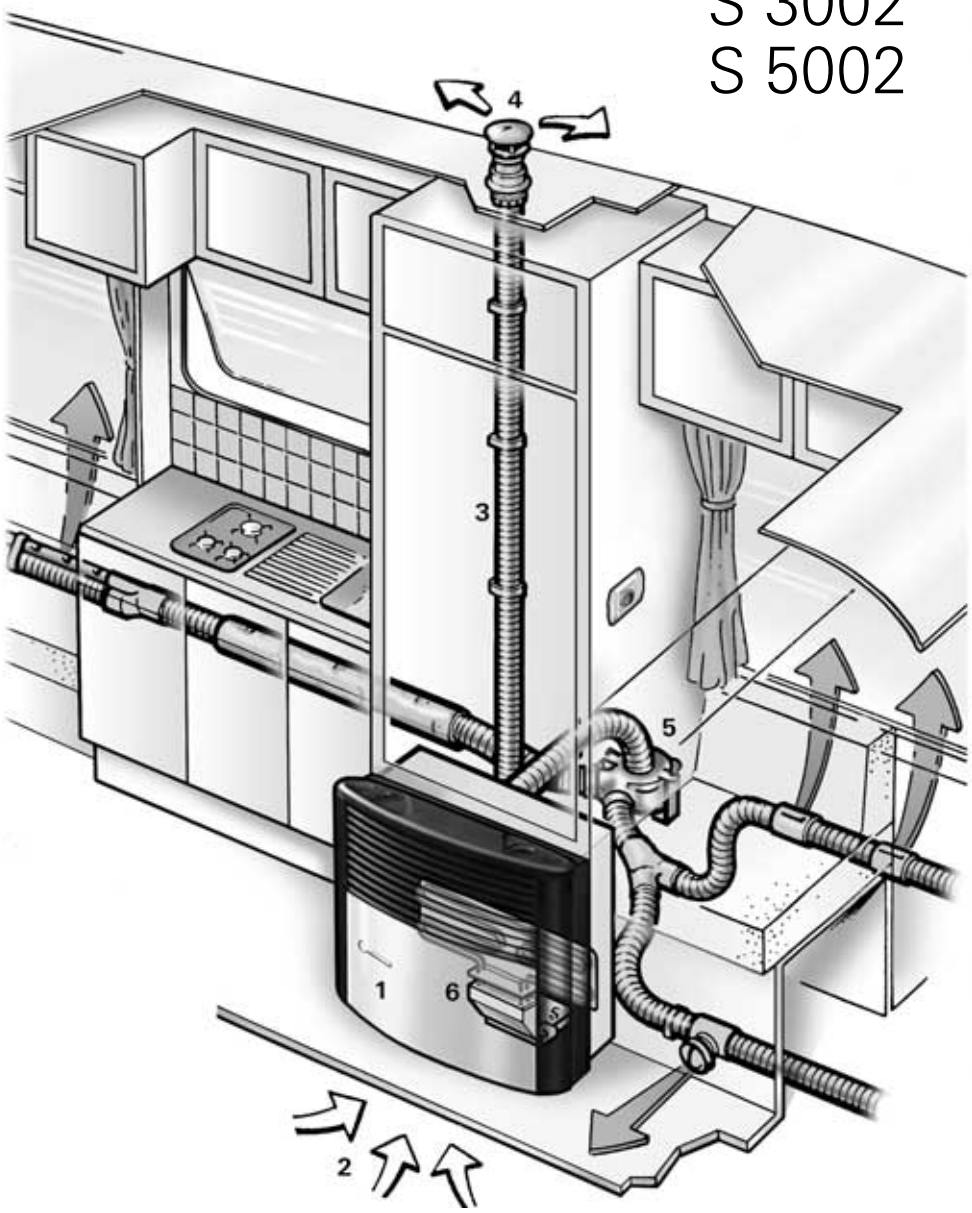
3. Raising the case of warranty

The manufacturer's address is: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun Strasse 12, D-85640 Putzbrunn. In Germany, in the event of faults the Truma Service Centre should in principle be contacted; abroad, the individual service partners are available (see address list). Any complaints are to be described in detail. In addition, the properly completed guarantee certificate is to be presented, or the factory number of the unit and the date of purchase given.

In order for the manufacturers to be able to determine whether an incident subject to guarantee has occurred, the end user must, at his own risk, bring the device to the manufacturers or send it to them. If there is damage to heaters (heat exchangers), the gas pressure regulator must also be sent back to the factory.

In instances of the device being sent to the works, dispatch is to be effected by freight transport. In cases under guarantee, the works shall bear the transport costs or the costs of delivery and return. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.

Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002



1 Chauffage à gaz liquéfié Trumatic S
2 Aspiration de l'air de combustion
3 Tuyau d'évacuation de gaz brûlés avec tuyau d'isolation
4 Cheminée
5 Ventilateur Trumavent et kit „confort" avec Airmix (pour distribution de l'air chaud) - en option
6 Truma-Ultraheat (Chauffage électrice auxiliaire 230 V) - en option

Instructions d'emploi importantes

1. Pour le fonctionnement du chauffage dans le camping-car pendant la marche, observer impérativement les « Remarques particulières » (voir entretien).

2. L'aspiration d'air de combustion sous le plancher du véhicule doit être à l'abri des projections de boue et de neige mouillée. De ce fait, la tubulure d'aspiration ne doit pas être exposée aux éclaboussures provoquées par les roues. Si nécessaire, prévoir des bavettes.

3. En hiver, dégager la cheminée de la neige avant d'allumer le chauffage.

Si l'on équipe la caravane d'un double toit, il faut absolument faire traverser ce double toit par la cheminée. Utilisez pour cela le passage de cheminée UEK (n° d'art. 30630-04).

4. Si, sur un site fortement exposé au vent, le chauffage s'éteint de façon répétée, ainsi que pour une utilisation en hiver, nous conseillons de garnir la cheminée du kit de rallonge à vis SKV (n° d'art. 30690-00), qu'il faut retirer pendant la marche.

5. Contrôler régulièrement le tuyau d'évacuation des gaz brûlés et tous les raccords, en particulier après une déflagration (défaut d'allumage). Le tuyau d'évacuation des gaz brûlés doit être impérativement monté ascendant sur toute sa longueur et être fermement fixé par plusieurs colliers. Ne placer aucun objet sur le tuyau, car il peut s'ensuivre des endommagements. Les raccords des tuyaux doivent être étanches et solidement fixés, aussi bien sur l'appareil que sur la cheminée. Ne jamais laisser fonctionner des appareils de chauffage avec des conduits d'évacuation mal montés ou endommagés.

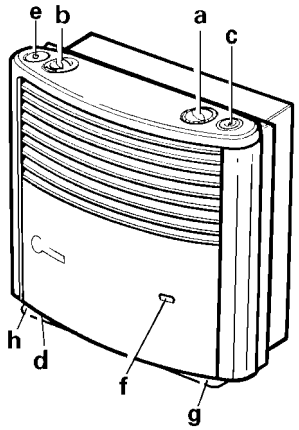
6. La sortie d'air chaud sur le chauffage ne doit être gênée en aucun cas. Pour cela, ne jamais suspendre de textiles ou similaires à sécher devant ou sur le chauffage. Cet usage abusif peut causer des dommages sérieux de votre unité de chauffage par surchauffe. Ne pas entreposer d'objets inflammables au voisinage du chauffage! Observer ces instructions, S.V.P., pour votre propre sécurité.

En raison du type de construction, l'habillage du chauffage est chaud pendant le fonctionnement. Le devoir de vigilance envers des tiers (enfants petits en particulier) incombe à l'exploitant.

Mode d'emploi

Avant la mise en service, observer impérativement le mode d'emploi et les instructions d'emploi importantes ! Le détenteur du véhicule doit veiller à ce que l'utilisation de l'appareil puisse s'effectuer convenablement.

L'autocollant jaune portant les remarques d'avertissement doit être disposé dans le véhicule par l'équipementier ou par le détenteur en un endroit bien visible de chaque utilisateur (par ex. à l'intérieur de la porte de la penderie). Si nécessaire, réclamer l'autocollant auprès de Truma.

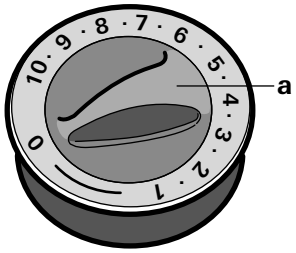


a = Poignée de commande (Thermostat)
b = Pièce de commande intégrée pour ventilateur Trumavent TEB
c = Allumeur à pression (modèle Trumatic S 3002 P)
d = Dispositif d'allumage avec compartiment à batterie (modèle Trumatic S 3002/S 5002)
e = Affichage d'allumeur à distance (accessoire spécial)
f = Fenêtre d'observation de la flamme
g = Sonde thermostatique
h = Plaque signalétique (retirer l'habillage !)

En cas de montage à gauche, les pièces sont disposées de l'autre côté.

Mise en service avec allumeur à pression (uniquement S 3002 P)

1. Ouvrir le robinet de la bouteille de gaz et ouvrir le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz.



2. Tourner le bouton de réglage (a) en position de thermostat 1 - 10 et l'enfoncer en butée. Ce faisant, actionner l'allumeur piézo plusieurs fois et à courts intervalles, jusqu'à ce que la flamme brûle.

3. Maintenir le bouton de réglage enfoncé (jusqu'à 10 s), pour que la sécurité d'allumage réagisse.

4. Observer pendant encore 10 secondes par la fenêtre pour vérifier si la flamme ne s'est pas éteinte par l'action de l'air dans la conduite (en raison du changement de bouteille à gaz).

⚠ Ne jamais retenter un allumage dans les 2 minutes qui suivent, sinon risque de déflagration ! Cela est également valable si un chauffage s'éteint en service et doit être rallumé.

Si la conduite d'amenée de gaz contient de l'air, il peut s'écouler jusqu'à deux minutes avant que le gaz ne soit prêt pour la combustion. Pendant ce temps, il faut maintenir la poignée de commande enfoncée et actionner en permanence l'allumeur à pression jusqu'à l'obtention de la flamme.

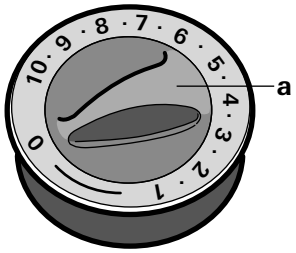
5. Pour assurer une distribution rapide et uniforme de l'air chaud et un **abaissement de la température de surface** de l'appareil de chauffage, nous recommandons de faire fonctionner le chauffage avec un système d'air chaud pulsé Trumavent en marche.

ⓘ Le chauffage Trumatic S 3002 P (avec allumeur à pression) est conçu pour permettre le montage ultérieur d'un dispositif d'allumage sans le moindre problème (kit d'équipement ultérieur ZAS, n° d'art. 30010-29200).

Mise en service avec dispositif d'allumage (S 3002/S 5002)

S'assurer, avant la première mise en service, qu'une batterie est insérée (description selon le point « Remplacement de la batterie ») !

1. Ouvrir le robinet de la bouteille de gaz et ouvrir le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz.



2. Tourner le bouton de réglage (a) en position de thermostat 1 - 10 et l'enfoncer en butée. Dans cette position, l'allumage s'effectue automatiquement (bruit d'étincelle) jusqu'à ce que la flamme brûle.

Maintenir le bouton de réglage enfoncé (jusqu'à 10 s), pour que la sécurité d'allumage réagisse.

⚠ En cas de défaut, attendre 2 minutes avant de retenter un allumage !

Si la flamme s'éteint de nouveau, il s'effectue un réallumage immédiat pendant le délai de fermeture de la sécurité d'allumage (env. 30 s).

Si la flamme ne s'allume pas, L'allumeur automatique continue de travailler jusqu'à ce qu'on tourne le bouton de réglage (a) sur « 0 ».

Si la conduite d'alimentation en gaz est remplie d'air, cela peut durer jusqu'à deux minutes jusqu'à ce que le gaz soit prêt pour la combustion. Pendant ce temps, la poignée de commande doit être maintenue enfoncée jusqu'à ce que la flamme brûle.

3. Pour assurer une distribution rapide et uniforme de l'air chaud et un **abaissement de la température de surface** de l'appareil de chauffage, nous recommandons de faire fonctionner le chauffage avec un système d'air chaud pulsé Trumavent en marche.

ⓘ Les chauffages Trumatic S 3002 et S 5002 (avec dispositif d'allumage) peuvent être pourvus ultérieurement et sans problème d'un affichage d'allumeur à distance (e - n° d'art. 30040-65000).

Thermostat ambiant

Une température ambiante moyenne d'environ 22°C peut être obtenue **sans avoir recours au ventilateur** avec un thermostat réglé sur **3 - 5,** nous recommandons un réglage de thermostat de **4 – 8** pour le fonctionnement **avec ventilateur.**

Le réglage exact du thermostat se détermine dans chaque cas d'après les besoins en chaleur et compte tenu du genre de véhicule.

ⓘ La sonde du thermostat se trouve sous le chauffage. Tenez compte, S.V.P., de ce que des courants d'air froid occasionnés par la ventilation d'un réfrigérateur ou par une porte mal fermée, ainsi que des moquettes à poil long peuvent influencer défavorablement le thermostat. Il faut toujours éliminer de telles sources de perturbation, faute de quoi une régulation satisfaisante de la température n'est pas assurée.

Arrêt

Placer la poignée de commande du chauffage sur « 0 » (l'automate d'allumage est ainsi simultanément mis à l'arrêt).

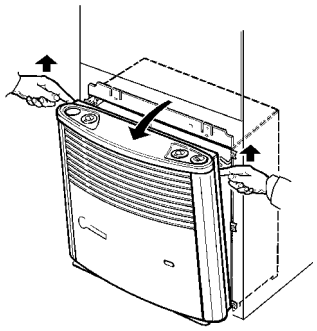
Si l'appareil n'est pas utilisé pendant une période prolongée, fermer le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz et la bouteille de gaz.

Entretien

En cas de dérangement, veuillez vous adresser au service-clients Truma (voir page 30).

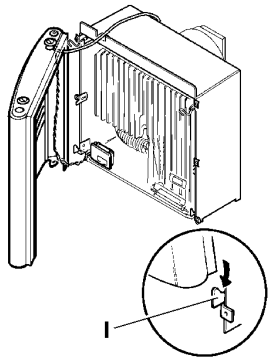
Attention : en dépit du soin apporté à la fabrication de ce chauffage, celui-ci peut présenter des pièces à arêtes vives. Il est par conséquent impératif de porter des gants lors des travaux d'entretien et de nettoyage !

Retirer l'habillage du chauffage



Tirer l'habillage vers l'avant par le haut, presser latéralement les ressorts de retenue vers le haut et rabattre l'habillage vers l'avant. (En cas de manque de place, tirer l'habillage vers l'avant par le haut, puis soulever jusqu'à ce que l'habillage soit dégagé et le retirer).

Placer ensuite l'habillage sur le côté de manière à éviter toute déconnexion d'éventuels câbles de branchement (p. ex. pour l'allumeur piézo-électrique, pour le ventilateur à air chaud ainsi que pour le témoin lumineux d'allumage).



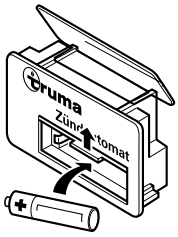
Pour le montage, placer l'habillage sur les colliers de fixation (I) inférieurs. Insérer la barre de commande par le dessous dans la douille de la poignée et laisser l'habillage s'encliqueter en haut.

Uniquement pour S 3002 (P) : Insérer la poignée de commande par le haut de manière à ce que la flèche pointe vers la position « 0 ».

Changement des piles de l'allumeur automatique

En l'absence du bruit typique des étincelles d'allumage ou si celui-ci ne revient qu'à des intervalles de plus d'une seconde (ou si le témoin lumineux « e » - accessoire spécial - ne clignote pas), il faut remplacer la batterie.

Ne remplacer la pile qu'une fois que le chauffage est éteint. Insérer une nouvelle pile avant le début de chaque saison de chauffage !



Retirer l'habillage du chauffage, pousser le couvercle du compartiment batterie vers le haut et remplacer la batterie. Veiller aux polarités. Refermer le compartiment batterie.

N'utiliser que des piles Mignon étanches résistant à la chaleur (+70°C) (LR 6, AA, AM 3, n° d'art. 30030-99200); d'autres piles peuvent causer des défauts de fonctionnement!

Nettoyage (uniquement lorsque l'appareil est à l'arrêt !)

Il est conseillé d'éliminer la poussière accumulée au niveau de l'échangeur de chaleur, de la plaque de fond, de la roue du ventilateur de l'installation à air chaud Trumavent une fois par an, avant la période de chauffage. Nettoyer précautionneusement la roue du ventilateur à l'aide d'un pinceau ou d'une petite brosse.

Remarques particulières

Cet appareil de chauffage ne doit pas être monté dans des camping-cars destinés à être immatriculés en R.F.A. !

Dans les autres pays, il faut observer les consignes en vigueur et les limitations d'emploi pendant la marche.

1. Pour le fonctionnement du chauffage, **en particulier pendant la marche,** le chapeau de cheminée T3 (n° d'art. 30700-03), qui doit être libre dans le courant d'air, est impératif. Le cas échéant, il faut monter en plus une rallonge de cheminée AKV (n° d'art. 30010-20800).

Le constructeur de camping-car ou le monteur de chauffage doit déterminer la combinaison de chapeau de cheminée et éventuellement de rallonges dans les différents états de livraison des véhicules en procédant à des trajets d'essai et le cas échéant en s'entendant avec Truma. En fonction du type de véhicule et des superstructures de toit, le chapeau de cheminée T1 (n° d'art. 30700-01) ou T2 (n° d'art. 30700-02) peut être nécessaire.

Des accessoires montés sur le toit, de même que des bagages fixés au voisinage de la cheminée, gênent le fonctionnement du chauffage, en particulier pendant la marche. Il peut se produire des retours de flamme, causant des dommages à l'appareil de chauffage et au véhicule. Dans ces cas, il faut prévoir des rallonges supplémentaires, de telle sorte que le chapeau de la cheminée dépasse de ces objets d'au moins 10 cm. L'inobservation de ces instructions invalide tout recours en garantie pour dommages consécutifs, à l'appareil de chauffage comme au véhicule.

2. Si le plancher du véhicule est revêtu d'une **protection de sous-plancher,** la tubulure d'aspiration d'air de combustion sous le véhicule doit être recouverte afin que le brouillard de projection qui se dégage ne nuise pas au fonctionnement de l'installation de chauffage. Enlever le recouvrement après achèvement des travaux.

3. Dans certains cas particuliers, il peut se produire une **intrusion de poussière,** etc. Dans ces cas, nous recommandons le montage d'un jeu de joints
(S 3002 (P) :
N° d'art. 30030-89800,
S 5002 :
N° d'art. 30050-32700).

Consignes générales de sécurité

En cas de fuite de l'installation à gaz ou en cas d'odeur de gaz :

- éteindre toutes flammes directes !
- ne pas fumer !
- éteindre les appareils !
- fermer le robinet de la bouteille !
- ouvrir portes et fenêtres !
- ne pas actionner de commutateurs électriques !
- faire vérifier toute l'installation par un spécialiste !

Les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste !

Après un démontage du tuyau d'évacuation des gaz brûlés, il faut toujours monter un joint torique neuf !

1. Toute modification que l'on apporte à l'appareil (y inclus les tuyaux d'évacuation ainsi que la cheminée), ou l'emploi des pièces de rechange et des accessoires fonctionnels qui ne sont pas des pièces originales Truma, ainsi que l'inobservance des instructions de montage et du mode d'emploi a pour conséquence l'expiration de la garantie et l'exonération de la responsabilité. En outre, l'autorisation d'utiliser l'appareil est annulée et entraîne dans de nombreux pays l'annulation de l'autorisation pour tout le véhicule.

2. La pression de service de l'alimentation en gaz de 30 mbar (soit 28 mbar butane/ 37 mbar propane) ou 50 mbar doit correspondre à la pression de service de l'appareil (voir plaque de fabrication).

3. Les installations au gaz combustible liquéfié doivent répondre aux dispositions techniques et administratives définies par les pays dans lesquels les installations sont utilisées (par ex. la norme EN 1949 pour les véhicules). Les directives et les réglementations nationales (par ex., en Allemagne, la feuille de travail G 607 du DVGW) doivent être prises en considération.

Le **contrôle de l'installation au gaz** doit être renouvelé **tous les 2 ans** par un spécialiste et être confirmé, le cas échéant, dans le certificat de contrôle (par ex., conformément, en Allemagne, à la feuille de travail G 607 du DVGW).

Le détenteur du véhicule est responsable de l'initiative du contrôle.

4. Les appareils à gaz liquéfié ne doivent pas être utilisés lorsqu'on fait de l'essence dans des parkings, des garages ou sur des ferries.

5. Lors de la première mise en service d'un appareil neuf venant directement de l'usine (ou après un temps de repos relativement long), on peut observer un dégagement passager d'une légère fumée ou d'une odeur particulière. Il est alors conseillé de faire marcher l'appareil à la puissance maximum et de veiller à bien aérer la pièce.

6. Un bruit de combustion inhabituel ou un décollage de la flamme sont l'indice d'un défaut du détendeur et rendent nécessaire un contrôle de ce dernier.

7. Les objets sensibles à la chaleur (par ex. bombes aérosol) ne doivent pas être stockés dans la zone d'intégration du chauffage car celle-ci peut le cas échéant être sujette à des températures élevées.

8. Pour l'installation de gaz, utiliser uniquement des dispositifs de régulation de gaz conformes à EN 12864 (dans les véhicules) avec une pression de sortie fixe de 30 mbars (**ou** de 50 mbars dans les installations plus anciennes). Le débit du dispositif de régulation de la pression doit correspondre au minimum à la consommation maximum de tous les appareils intégrés par le fabricant de l'installation.

Pour les véhicules, nous recommandons le régulateur pour caravanes Truma ou, pour l'installation de gaz à deux bouteilles, le set de régulateur de pression du gaz Duomatic Plus. Les régulateurs Truma ont été conçus spécialement pour les contraintes difficiles dans les caravanes et les véhicules. Outre une soupape de sécurité contre la surpression, ils possèdent un manomètre permettant de vérifier l'étanchéité de l'installation de gaz. A des températures tournant autour de 0°C et moins, les dispositifs de réglage de la pression avec système de dégivrage (Eis-Ex) doivent être utilisés.

Utiliser exclusivement des tuyaux de raccordement des régulateurs satisfaisant aux exigences du pays. Contrôler régulièrement ceux-ci au niveau de la fragilité. Pour une utilisation en hiver, utiliser uniquement des tuyaux spéciaux résistants au gel.

Caractéristiques techniques

établies selon la norme EN 624 et les conditions de contrôle Truma

Type de gaz : gaz liquéfié (propane/butane)
Pression de service :
30 mbar, resp. 28 mbar butane/37 mbar propane ou 50 mbar (voir plaque d'usine)
Puissance calorifique nominale
S 3002 (P) : 3400 W
S 5002 : 5500 W
Consommation de gaz
S 3002 (P) : 30 - 280 g/h
S 5002 : 60 - 480 g/h
Tension de service :
1,5 V
Courant absorbé :
50 mA (amorçage)
0,01 mA (surveillance)
Poids
S 3002 (P) : 9,8 kg (sans soufflage)
S 5002 : 17,5 kg (sans soufflage)

Déclaration de conformité :
Le Trumatic S a été examiné et homologué par le DVGW et satisfait à la directive CE sur les appareils à gaz (90/396/CEE) et aux directives CE accom-pagnatoires. Pour les pays de la CE, le numéro d'identification de produit CE a été délivré :
S 3002 (P) : CE-0085AP0325
S 5002: CE-0085AP0326

Homologation CEE :
e1 022603

CE G 607

Sous réserve de modifications techniques !

Déclaration de garantie du fabricant

1. Cas de garantie

Le fabricant concède une garantie pour des carences de l'appareil imputables à des défauts du matériau ou de la fabrication. En outre, le recours légal en garantie auprès du vendeur reste valable.

La garantie ne s'applique plus

- pour les pièces d'usure et en cas d'usure naturelle,
- dus à l'utilisation dans les appareils de pièces autres que des pièces d'origine Truma, ou de détendeurs inappropriés,
- en cas de non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi Truma,
- en cas d'utilisation non conforme,
- en cas d'emballage de transport inapproprié et non ordonné par Truma.

2. Prestations de garantie

La garantie couvre les carences dans le sens de l'article 1, se manifestant dans les 24 mois suivant la conclusion du contrat d'achat entre le vendeur et l'utilisateur. Le fabricant procédera à la remise en ordre de tels défauts, c'est-à-dire au choix par la livraison d'un appareil de rechange ou par une réparation. Si le fabricant réalise une prestation de garantie, le délai de garantie concernant les pièces réparées ou remplacées ne recommence pas du début, l'ancien délai continue à courir. Des prétentions plus poussées, en particulier des prétentions à dommages-intérêts de l'acheteur ou d'un tiers, sont exclues. Les dispositions de la législation sur la responsabilité sur le produit ne sont pas mises en cause.

Les frais de mise à contribution du service après-vente usine Truma pour remédier à une carence couverte par la garantie, en particulier les frais de transport, de manutention, de main-d'oeuvre et de matériel, sont à la charge du fabricant, pour autant que le SAV intervient sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne. Les missions de SAV à l'étranger ne sont pas couvertes par la garantie.

Des frais supplémentaires dus à des difficultés de dépose et de repose de l'appareil (par ex. démontage et remontage de meubles ou de parties de la carrosserie) ne sont pas reconnus en tant que prestation de garantie.

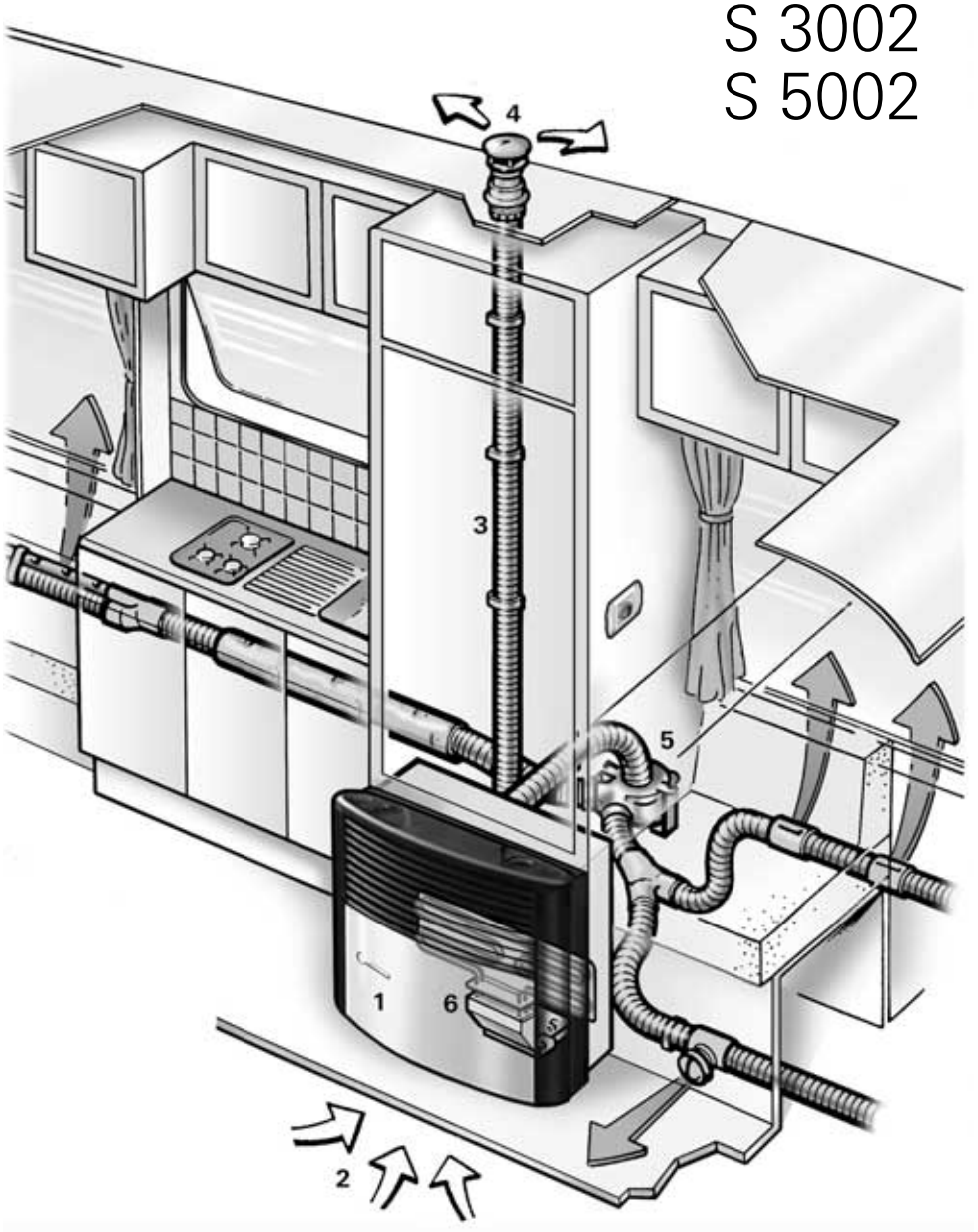
3. Invocation du cas de garantie

Les coordonnées du fabricant sont les suivantes :
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. En cas de pannes, en Allemagne, vous devez avertir par principe la centrale de service après-vente de Truma ; à l'étranger, vous pouvez vous adresser à nos différents partenaires en charge du service après-vente (voir liste des adresses). Toutes les réclamations doivent être signifiées avec de plus amples précisions. En outre, vous devez présenter votre justificatif de garantie rempli en bonne et due forme ou bien indiquer le numéro de fabrication de l'appareil, ainsi que sa date d'achat.

Pour que le fabricant puisse vérifier si l'on se trouve en présence d'un cas de garantie, l'utilisateur final doit amener ou envoyer à ses risques l'appareil au fabricant. Si le dommage porte sur un corps de chauffe (échangeur de chaleur), expédier aussi le détendeur.

Pour l'envoi à l'usine, le transport doit être réalisé en régime ordinaire. En cas d'application de la garantie, l'usine se charge des frais de transport ou des coûts d'envoi et de retour. Sinon, l'usine en avise le client et lui communique le montant du coût de la réparation qu'il devra supporter; dans ce cas, les frais d'expédition sont également à la charge du client.

Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002



1 Stufa a gas liquido Trumatic S
2 Passagio aria combustione
3 Tubo gas di scarico con tubo protettivo
4 Camino per gas di scarico
5 Ventilatore Trumavent e pacchetto confort con Airmix (impianti per distribuzione aria calda) - su richiesta
6 Truma-Ultraheat (Stufa elettrica supplementare 230 V) - su richiesta

Importanti avvertenze per l'uso

1. Se si aziona la stufa nel camper in marcia, rispettare scrupolosamente le „Indicazioni particolari" (vedi „Manutenzione")!

2. La presa d'aria per la combustione sotto il pianale del veicolo dev'essere tenuta libera da fango e neve. Per il rischio di spruzzi la presa d'aria della stufa non dovrebbe perciò essere sistemata in prossimità delle ruote; applicare eventualmente un paraspruzzi.

3. D'inverno, prima dell'accensione, assicurarsi che il camino sia libero da neve.

Per il montaggio di un sovratetto sul caravan far assolutamente passare il camino attraverso questo tetto. Utilizzare l'apposito set camino per sovra-tetti UEK (n° art. 30630-04)!

4. Se in luoghi molto ventosi oppure durante l'esercizio invernale la stufa dovesse spegnersi ripetutamente, raccomandiamo di applicare il kit di prolunghe SKV (n° art. 30690-00), che va semplicemente avvitato al camino e che dev'essere rimosso durante il viaggio.

5. Controllare periodicamente il tubo di scarico e tutti gli attacchi. In ogni caso dopo deflagrazioni (accensioni difettose). Montare assolutamente il tubo di scarico col tubo di protezione per l'intera lunghezza in modo ascendente e fissare con diverse fascette. Non appoggiare in nessun caso oggetti sul tubo di scarico, che potrebbe altrimenti riportare danni. Fissare ermeticamente il tubo di scarico gas sia alla stufa che al camino. Non mettere in funzione stufe con tubi di scarico gas danneggiati o non correttamente montati!

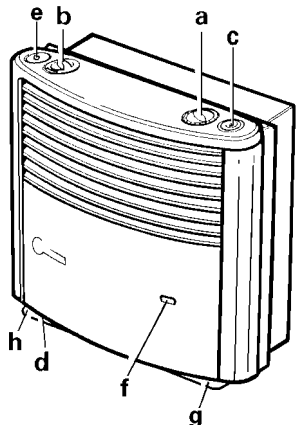
6. Non ostacolare in alcun modo l'uscita di aria calda della stufa. Non appendere quindi panni od altro ad asciugare davanti o sulla stufa. Tale uso non compatibile potrebbe portare al surriscaldamento della stufa e danneggiarla seriamente. Non mettere inoltre oggetti infiammabili vicino alla stufa! Per la vostra sicurezza raccomandiamo di attenervi a queste prescrizioni.

Per la sua struttura costruttiva, il rivestimento della stufa tende a scaldarsi durante il funzionamento. Nei confronti di terzi (in particolare bambini), l'utilizzatore è tenuto a provvedere al buono stato dell'apparecchio.

Istruzioni per l'uso

Prima di mettere in funzione l'apparecchio osservare assolutamente le istruzioni e le „Importanti avvertenze per l'uso"! Il proprietario del veicolo è responsabile dell'uso corretto dell'apparecchio.

L'allestitore o il proprietario del veicolo dovranno applicare l'adesivo giallo con le avvertenze, accluso all'apprecchio, in un punto del veicolo visibile per qualsiasi utente (ad es. lato interno della porta guardaroba!). Se necessario, richiedere l'adesivo della Truma.

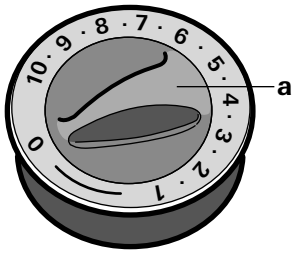


a = Manopola di regolazione (termostato)
b = Unità di comando integrata per ventilatore Trumavent TEB
c = Accenditore a pressione (Modello Trumatic S 3002 P)
d = Accenditore automatico dotato di vano portapile (Modello Trumatic S 3002/S 5002)
e = Indicatore a distanza di accensione (accessorio speciale)
f = Spioncino per l'osservazione della fiamma
g = Sensore del termostato
h = Targhetta di fabbrica (togliere il pannello!)

Per il montaggio a sinistra i componenti sono disposti sull'altro lato.

Messa in funzione con accenditore a pressione (solo S 3002 P)

1. Aprire il rubinetto della bombola, aprire la valvola di chiusura rapida della tubazione del gas.



2. Girare la manopola di regolazione (a) in posizione termostato 1 - 10 e spingere a battuta. Azionare quindi l'accenditore velocemente in successione, fino a produzione della fiamma.

3. Tenere la manopola di regoazione premuta per circa 10 secondi, fino a quando va in funzione la sicura d'accensione.

4. Attraverso lo spioncino verificare per ulteriori 10 secondi che la fiamma all'interno del tubo non venga spenta dall'aria (a causa della sostituzione della bombola del gas).

⚠ Non riaccendere prima che siano trascorsi 2 minuti, altrimenti c'è il rischio di deflagrazione! Ciò vale anche nel caso in cui una stufa già in funzione si spegne e dev'essere nuovamente accesa.

Nel caso in cui il tubo di alimentazione del gas sia pieno d'aria, può essere necessario aspettare fino a due minuti prima che il gas sia pronto per la combustione. In questo intervallo di tempo occorre tenere premuta la manopola di regolazione ed azionare in continuo l'accenditore a pressione fino all'accensione della fiamma.

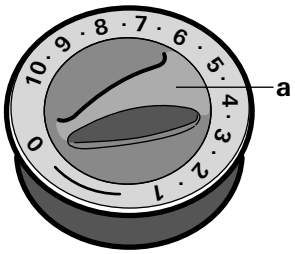
5. Per garantire la distribuzione dell'aria calda uniforme e rapida e **l'abbassamento della temperatura sulla superficie** della stufa far funzionare la stufa con l'impianto di ventilazione Trumavent acceso.

La stufa Trumatic S 3002 P (con accenditore a pressione) è costruita in modo tale da consentire il successivo montaggio senza problemi di un accenditore automatico (Kit di dotazione supplementare ZAS n° art. 30010-29200).

Messa in funzione con accenditore automatico S 3002/S 5002)

Prima dell'accensione, controllare che sia inserita una pila (vedi descrizione al punto „Sostituzione delle pile")!

1. Aprire il rubinetto della bombola, aprire la valvola di chiusura rapida della tubazione del gas.



2. Girare la manopola di regolazione (a) in posizione termostato 1 - 10 e spingere a battuta. L'accensione ha luogo in questa posizione automaticamente (scintilla acusticamente avvertibile) fino a produzione della fiamma.

Tenere la manopola di regolazione premuta per circa 10 secondi, fino a quando va in funzione la sicura d'accensione.

⚠ Aseguito di guasti attendere due minuti prima di riaccendere!

Se la fiamma dovesse spegnersi, la riaccensione ha luogo immediatamente durante il tempo di chiusura del dispositivo di sicurezza accensione (ca. 30 secondi).

Se non si produce alcuna fiamma, l'accenditore automatico continua a funzionare fino a che la manopola di regolazione (a) non viene azzerata.

Nel caso in cui il tubo di mandata del gas sia pieno d'aria, può essere necessario aspettare fino a due minuti prima che il gas sia pronto per la combustione. In questo intervallo di tempo occorre tenere premuta la manopola di regolazione fino all'accensione della fiamma.

3. Per garantire la distribuzione dell'aria calda uniforme e rapida e **l'abbassamento della temperatura sulla superficie** della stufa far funzionare la stufa con l'impianto di ventilazione Trumavent acceso.

Le stufe Trumatic S 3002 e S 5002 (con accenditore automatico) possono essere inoltre facilmente dotate di un'indicatore a distanza di accensione (e - n° art. 30040-65000).

Termostato ambiente

Una temperatura ambiente media di ca. 22°C può essere raggiunta **senza funzionamento del ventilatore** impostando il termostato tra **3 e 5;** per un funzionamento **con ventilatore** si consiglia un'impostazione del termostato tra **4 e 8.**

Selezionare la corretta posizione del termostato in base alle esigenze termiche e al tipo del veicolo.

Il sensore termostato è ubicato sotto il riscaldamento. Osservare che corrente di aria fredda da ventilazioni di frigoriferi, fessure di porte ecc. o un tappeto molto crespato influenzano negativamente il termostato. Eliminare in ogni caso queste fonti di disturbo, altrimenti non è possibile garantire una regolazione termica soddisfacente.

Spegnimento

Posizionare la manopola di regolazione della stufa su „0" (in questo modo si spegne contemporaneamente l'accenditore automatico).

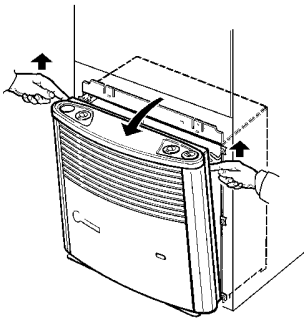
Se non si utilizza l'apparecchio per molto tempo, chiudere la valvola di chiusura rapida del tubo di alimentazione e della bombola del gas.

Manutenzione

In caso di guasti rivolgersi principalmente al servizio di assistenza Truma (vedi pagina 30).

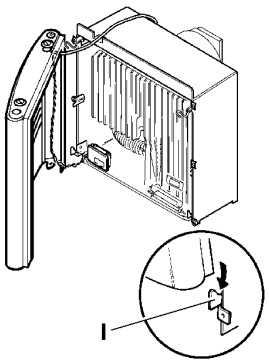
Attenzione: Nonostante l'accurata realizzazione, la stufa può contenere componenti con spigoli vivi; pertanto durante gli interventi di manutenzione e di pulizia utilizzare sempre guanti protettivi!

Togliere il pannello della stufa



Tirare in avanti il pannello superiore, premere lateralmente le molle di ritenuta e ribaltare il pannello in avanti. (Se lo spazio è limitato, tirare in avanti il pannello superiore, quindi sollevare fino a liberare il pannello e toglierlo).

Quindi appoggiare lateralmente il pannello, in modo che gli eventuali cavi di collegamento (ad es. per l'accenditore piezoelettrico, il ventilatore ad aria calda e la spia luminosa di accensione) non debbano essere disinseriti.



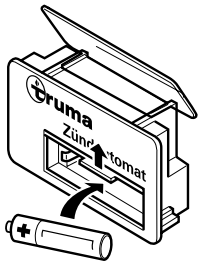
Per effettuare il montaggio, posizionare il pannello sulle linguette di bloccaggio inferiori (I). Inserire dal basso l'asta di regolazione nella boccola e innestare in posizione il pannello superiore.

Solo S 3002 (P): Fissare la manopola di regolazione dall'alto in modo che la freccia indichi la posizione „0".

Sostituzione pile sull' accenditore automatico

Se non si sentono scoccare le scintille oppure se si sentono ad intervalli superiori ad un secondo (e/o la spia luminosa „e" - accessorio speciale - non lampeggia), sostituire la pila.

Sostituire la pila solo a stufa spenta. Prima dell'inizio della stagione fredda, inserire una pila nuova!



Rimuovere il pannello della stufa, sollevare il coperchio del vano portapile e sostituire la pila facendo attenzione al polo positivo e negativo. Richiudere il vano portapile.

Usare solo pile mignon resistenti al calore (+70°C) ed ermetiche (LR 6, AA, AM 3, n° art. 30030-99200), altri tipi di pile possono provocare anomalie di funzionamento!

Pulizia (solo ad apparecchio spento!)

Si raccomanda di rimuovere la polvere che si deposita sullo scambiatore di calore, sulla piastra di fondo e sulla ventola dell'impianto di ventilazione ad aria calda Trumavent almeno una volta l'anno prima dell'inizio della stagione fredda. Pulire con cura la ventola con un pennello o una piccola spazzola.

Indicazioni particolari

⚠ Questa stufa non può essere installata su camper, destinati all'immatricolazione in Germania!

In altri Paesi è necessario osservare le rispettive norme in vigore o i vincili per l'uso durante la marcia.

1. Per il funzionamento della stufa **- soprattutto in marcia -** è assolutamente necessario l'inserto per camino T 3 (n° art. 30700-03), che deve rimanere libero nel flusso d'aria. All'uopo applicare una prolunga AKV (n° art. 30010-20800).

Nell'ambito delle diverse condizioni di consegna dei veicoli, il costruttore del camper o l'installatore della stufa è tenuto a stabilire, eventualmente insieme a Truma e mediante giri di prova, la combinazione ottimale tra tiraggio e prolunghe. A seconda del tipo di veicolo e delle strutture dei tetti, può essere necessario il tiraggio
T1 (N° art. 30700-01) oppure
T2 (N° art. 30700-02).

Portabagagli pieni ed altri oggetti, sistemati sul tetto in prossimità del camino, pregiudicano il funzionamento della stufa specialmente durante la marcia e potrebbero causare ritorni di fiamma, provocando danni alla stufa e al veicolo. In questi casi montare ulteriori prolunghe, in modo che l'inserto sporga per almeno 10 cm dagli oggetti. Per l'inosservanza di queste prescrizioni decade ogni garanzia per danni sia alla stufa che al veicolo.

2. Nel caso in cui il pianale del veicolo sia trattato con **protettivo sottoscocca,** il bocchettone di aspirazione dell'aria di combustione, posto sotto il camper, deve essere coperto in modo tale che la nebulizzazione degli spruzzi non causi danni al funzionamento della stufa. A lavoro eseguito, togliere di nuovo le protezioni.

3. In casi speciali si possono verificare **infiltrazioni di polvere** ecc. In tali casi suggeriamo l'applicazione di un kit di guarnizioni
(S 3002 (P):
N° art. 30030-89800,
S 5002:
N° art. 30050-32700).

Norme di sicurezza generali

Per difettosità di tenuta o se si avverte puzza di gas:

- spegnere fuochi esterni!
- non fumare!
- spegnere i apparecchi!
- chiudere la bombola!
- aprire finestre e porte!
- non attivare interruttori elettrici!
- far controllare tutto l'impianto da un tecnico specializzato!

⚠ Far eseguire eventuali riparazioni solo da personale qualificato!

Dopo ogni smontaggio della tubazione di scarico montare un nuovo anello toroidale!

1. Qualsiasi modifica sull'apparecchio (compreso scarico gas e camino) o l'impiego di pezzi di ricambio o componenti importanti per il funzionamento, che non siano originali Truma, nonché l'inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio fanno decadere il diritto di garanzia e comportano l'esclusione dei diritti di indennizzo da responsabilità civile. Inoltre decade anche l'approvazione per il funzionamento dell'apparecchio ed in alcuni Paesi anche il permesso di utilizzare il veicolo.

2. La pressione nominale dell'alimentazione del gas 30 mbar (o risp. butano 28 mbar/propano 37 mbar) o 50 mbar deve corrispondere alla pressione d'esercizio dell'apparecchio (vedi targhetta di fabbrica).

3. Gli impianti a gas liquido devono essere conformi alle disposizioni tecniche e amministrative del paese d'utilizzo rispettivo (ad es. EN 1949 per i veicoli). Le disposizioni e i regolamenti nazionali (in Germania ad es. la scheda di lavoro DVGW G 607) devono essere osservati.

Il **controllo dell'impianto a gas** deve essere ripetuto **ogni 2 anni** da un tecnico ed eventualmente confermato nel certificato di prova (in Germania ad es. ai sensi della scheda di lavoro DVGW G 607).

Il titolare del veicolo è responsabile della richiesta del controllo.

4. Gli apparecchi a gas liquido non possono essere utilizzati durante il rifornimento, in parcheggi a più piani, garage o traghetti.

5. Alla prima messa in funzione di un apparecchio nuovo di fabbrica (o dopo un lungo periodo di inattività) è possibile si verifichi per breve tempo una leggera emissione di fumo e di odori. Si raccomanda di far funzionare l'apparecchio subito sulla posizione di regime massimo, ventilando bene l'ambiente.

6. Eventuali rumori strani del bruciatore o sollevamenti di fiamma indicano che il regolatore è difettoso e che dev'essere controllato.

7. Gli oggetti termosensibili (ad es. bombolette spray) non devono essere riposte nel vano d'installazione del riscaldamento, in quanto in determinate circostanze possono determinarsi temperature troppo elevate.

8. Per l'impianto a gas possono essere utilizzati esclusivamente dispositivi di regolazione della pressione conformi ai requisiti della norma EN 12864 (per i veicoli) con una pressione d'uscita fissa di 30 mbar (**oppure** di 50 mbar per gli impianti più vecchi). La velocità di flusso del dispositivo di regolazione della pressione deve corrispondere almeno al consumo massimo di tutti gli apparecchi montati dal produttore dell'impianto.

Si consigliano il regolatore per caravan Truma o, nel caso di impianto a due bombole, il set regolatore della pressione del gas Duomatic Plus. I regolatori Truma sono stati sviluppati appositamente per resistere alle forti sollecitazioni cui sono soggetti caravan e veicoli. Oltre alla valvola di sicurezza contro la sovrapressione sono dotati di manometro che consente di controllare la tenuta ermetica dell'impianto a gas. A temperature di 0°C o inferiori, i dispositivi di regolazione della pressione dovrebbero essere utilizzati con un impianto deghiacciante (Eis-Ex).

Possono essere utilizzati esclusivamente tubi flessibili di raccordo per i regolatori conformi ai regolamenti vigenti nel paese d'uso. I tubi flessibili devono essere sempre controllati per escludere rotture. Per l'uso in inverno, impiegare solo tubi flessibili speciali resistenti alle temperature invernali.

Dati tecnici

rilevati secondo EN 624 o le condizioni di prova di Truma

Tipo di gas: gas liquido (propano/butano)
Pressione di esercizio:
30 mbar o 28 mbar per il butano/37 mbar per il propano o 50 mbar (ved. targhetta di fabbrica)
Potenza calorifica nominale
S 3002 (P): 3400 W
S 5002: 5500 W
Consumo di gas
S 3002 (P): 30 - 280 g/h
S 5002: 60 - 480 g/h
Tensione di esercizio:
1,5 V
Corrente assorbita:
50 mA (accessione)
0,01 mA (controllo)
Peso
S 3002 (P): 9,8 kg
(senza ventilatore)
S 5002: 17,5 kg
(senza ventilatore)

Dichiarazione di conformità:
La stufa Trumatic S è stata collaudata ed omologata dal DVGW, soddisfa la norma comunitaria sugli apparecchi a gas (90/396/CEE) e le norme comunitarie vigenti. Per Paesi comunitari è disponibile il numero d'identificazione CE:
S 3002 (P): CE-0085AP0325
S 5002: CE-0085AP0326

Omologazione CEE:
e1 022603

CE G 607

Il produttore si riserva la facoltà di apportare modifiche tecniche!

Dichiarazione di garanzia della Casa Truma

1. Evento di garanzia

La Casa riconosce la garanzia per guasti dell'apparecchio, dovuti a difetti di materiale o di produzione. Restano inalterati i diritti di garanzia legali da far eventualmente valere nei confronti del venditore.

Non si presta alcuna garanzia

- in caso di pezzi soggetti ad usura e in caso di logoramento naturale dovuto all'uso,

- impiego di ricambi non originali Truma negli apparecchi e di regolatori per pressione gas non idonei,

- a seguito dell'inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio Truma,

- a seguito di un utilizzo improprio,

- a seguito di un imballaggio per il trasporto improprio e non autorizzato da Truma.

2. Campo di applicazione della garanzia

La garanzia vale per difetti di cui alla cifra 1, che si verificano nel giro di 24 mesi dalla stipulazione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore finale. Il costruttore rimedierà a tali guasti riparandoli, ma potrà decidere se effettuare una riparazione o una sostituzione. Nel caso in cui il costruttore decida di prestare garanzia, il periodo di garanzia, relativamente al pezzo riparato o sostituito, non avrà inizio dal momento della riparazione o sostituzione, bensì sarà valido il vecchio periodo di garanzia. Si escludono ulteriori rivendicazioni, in particolare richieste di risarcimento danni da parte dell'acquirente o terzi. Restano salve le norme della legge sulla responsabilità di prodotto.

I costi del servizio di assistenza Truma, intervenuto per eliminare il difetto in garanzia, - in particolar modo i costi di trasporto, di percorso, di lavoro e di materiale - vanno a carico della Casa, se il servizio di assistenza interviene all'interno del territorio federale. Eventuali interventi del servizio di assistenza all'estero non sono coperti da garanzia.

Eventuali costi aggiuntivi, dovuti a condizioni difficili di smontaggio e di montaggio dell'apparecchio, es. smontaggio di parti di mobili e di carrozzeria, non possono essere riconosciuti in garanzia.

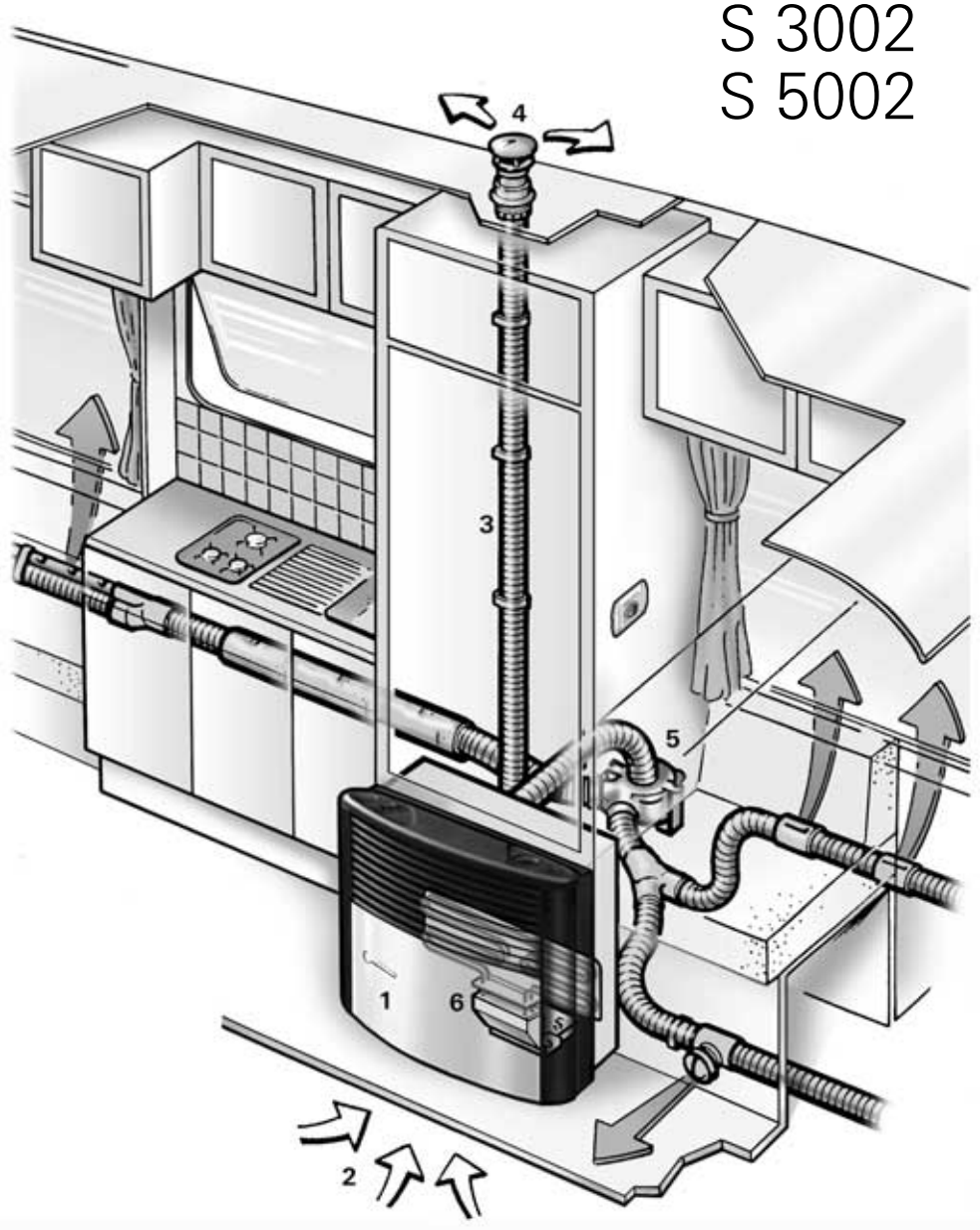
3. Rivalsa del diritto di garanzia

L'indirizzo del produttore è il seguente: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. In caso di anomalie, in Germania occorre essenzialmente rivolgersi all'ufficio di assistenza centrale di Truma; all'estero sono a disposizione i partner di assistenza rispettivi (vedere l'elenco degli indirizzi). I reclami devono essere descritti con precisione. Inoltre, occorre presentare il documento di garanzia debitamente compilato o indicare il numero di serie e la data di acquisto della stufa.

Perché il costruttore possa verificare se sussiste il diritto alla garanzia, il consumatore finale dovrà farsi carico a proprio rischio del trasporto o della spedizione dell'apparecchio presso il costruttore stesso. Per danni su radiatori (scambiatori di calore) inviare anche il regolatore per la pressione del gas.

In caso di recapito presso lo stabilimento la spedizione dovrà avvenire come merce. Se si presta garanzia, lo stabilimento sosterrà i costi di trasporto ovvero i costi di invio e della spedizione di ritorno. Se l'evento di garanzia non si verifica, la Casa trasmette al cliente una segnalazione specifica, indicando i costi di riparazione che la Casa non si assume; in tal caso anche i costi di trasporto vanno a carico del cliente.

Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002



1 Vloeibaar-gaskachel Trumatic S
2 Toevoer van verbrandingslucht
3 Rookgasafvoer-schoorsteen
4 Rookgasafvoer-schoorateen
5 Trumavent-ventilator en comfortpakket met Airmix (voor verdeling van warme lucht) - als extra verkrijgbaar
6 Truma-Ultraheat (Elektrische Bijverwarming 230 V) - als extra verkrijgbaar

Belangrijke bedienings-voorschriften

1. Houdt u bij werking van de verwarming in de caravan gedurende het rijden in ieder geval rekening met de „Bijzondere opmerkingen" (zie Onderhoud)!

2. De aanzuiging van de verbrandingslucht onder het voertuig moet vuil- en spatsneeuwvrij worden gehouden. De aanzuigkoker van de kachel mag dan ook niet in het spatbereik van de wielen liggen. Breng eventueel een spatscherm aan.

3. In de winter moet de schoorsteen sneeuwvrij worden gemaakt voordat u de kachel aansteekt.

Als u op een caravan een isoleerdak aanbrengt, moet de rookgasafvoerschoorsteen absoluut door beide daken worden gevoerd. Gebruik hiervoor de schoorsteendoorvoering UEK (art.nr. 30630-04)!

4. Als de kachel op standplaatsen met zeer veel wind regelmatig uitgaat of als de kachel in de winter wordt gebruikt, raden we de op de schoorsteen plaatsbare schoorsteenverlengingsset SKV (art.nr. 30690-00) aan, die vóór het rijden moet worden verwijderd.

5. De rookgasafvoerbuis en alle aansluitingen moeten regelmatig, in ieder geval na kleine interne gasontploffingen, worden gecontroleerd. De rookgasafvoerbuis moet absoluut over de hele lengte stijgend en met verschillende buisklemmen degelijk worden gemonteerd. In geen geval mogen objecten op de rookgasafvoerbuis worden gelegd, aangezien dit tot beschadiging kan leiden. De rookgasafvoerbuis moet zowel op de kachel als de schoorsteen vast en rookgasdicht worden aangesloten. Kachels met verkeerd gemonteerde of beschadigde rookgasafvoerbuizen mogen niet meer worden gebruikt!

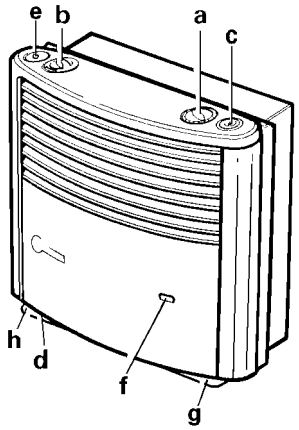
6. De uitblaasopening voor warme lucht mag in geen geval geblokkeerd worden. U mag dan ook in geen geval textiel e.d. voor of op de kachel laten drogen. De oververhitting die hierbij ontstaat, zou de kachel ernstig kunnen beschadigen. Houd brandbare voorwerpen uit de buurt van de kachel! Houd u met het oog op de veiligheid absoluut aan deze voorschriften.

Alsgevolg van de aard van het product wordt tijdens het gebruik de ommanteling heet. De verantwoordelijkheid tegenover derden (in het bijzonder kleuters) ligt bij de gebruiker.

Gebruiksaanwijzing

Voor ingebruikname dienen eerst de gebruiksaanwijzing en de „belangrijke bedieningsvoorschriften" te worden doorgenomen! De voertuigbezitter is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend.

De bij het apparaat geleverde gele sticker met waarschuwingen voor de gebruiker moet door de inbouwer of de eigenaar van het voertuig op een voor elke gebruiker duidelijk zichtbare plaats in het voertuig worden aangebracht (bijv. op de deur van de klerenkast). Als u deze sticker niet hebt, moet u die bij Truma aanvragen.

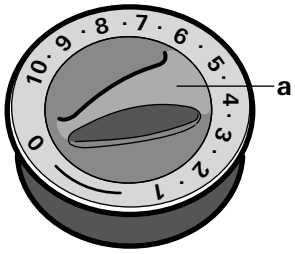


a = Bedieningshendel (thermostaat)
b = Geïntegreerd bedieningselement voor Trumavent-ventilator TEB
c = Drukontsteker (model Trumatic S 3002 P)
d = Ontstekingsautomaat met batterijenvak (model Trumatic S 3002/S 5002)
e = Ontstekingsafstands weergave (extra toebehoren)
f = Kijkglas voor de waak flam
g = Thermostaatvoeler
h = Typeplaatje (bekleding verwijderen!)

Bij linkse installatie zijn de onderdelen aan de andere kant te vinden.

Ingebruikname met drukontsteker (alleen S 3002 P)

1. Gasfles en snelsluitkraan in de gastoevoerleiding opendraaien.



2. Draai de bedieningsknop (a) naar de thermostaatstand 1 - 10 en duw de knop helemaal naar beneden. Druk tegelijkertijd de drukontsteking verschillende malen snel na elkaar in tot de waakvlam gaat branden.

3. Houd de bedieningsknop ongeveer 10 seconden ingedrukt om de ontstekingsbeveiliging in te schakelen.

4. Nog 10 seconden door het kijkglas in de gaten houden, of de vlam niet door lucht in de leiding (veroorzaakt door het vervangen van de gasklessen) uitgaat.

⚠ Wacht minstens 2 minuten om een nieuwe ontsteking te proberen, anders kunnen zich kleine interne gasontploffingen voordoen! Dit geldt ook als een reeds in gebruik zijnde kachel dooft en opnieuw moet worden ontstoken.

Indien de gastoevoerleiding met lucht is gevuld, kan het tot en met twee minutren duren tot het gas ter verbranding beschikbaar staat. Gedurende deze tijd moet de bedieningshendel ingedrukt worden gehouden en moet de drukontsteker continu worden bediend tot de vlam brandt.

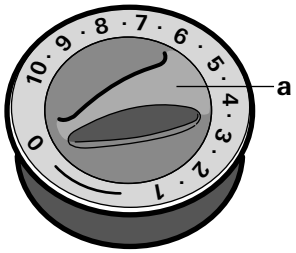
5. Om een gelijkmatige en snelle verdeling van warme lucht te creëren alsook een **daling van de oppervlaktetemperatuur** van de verwarming te garanderen, adviseren wij de draaiende Trumavent warmeluchtinstallatie te gebruiken.

ℹ De verwarming Trumatic S 3002 P (met drukontsteker) is zo geconstrueerd, dat een naderhand inbouwen van een ontstekingsautomaat zonder problemen mogelijk is (inbouwset ZAS art.-nr. 30010-29200).

Ingebruikname met ontstekingsautomaat (S 3002/S 5002)

Vergewist u zich vóór de eerste ingebruikname dat een batterij is ingelegd (Beschrijving volgens punt „Vervangen van de batterij")!

1. Gasfles en snelsluitkraan in de gastoevoerleiding opendraaien.



2. Draai de bedieningsknop (a) naar de thermostaatstand 1-10 en duw de knop helemaal naar beneden. De ontsteking gebeurt automatisch (u hoort dat er vonken worden gemaakt) en stopt wanneer de vlam brandt.

Houd de bedieningsknop ongeveer 10 seconden ingedrukt om de ontstekingsbeveiliging in te schakelen.

⚠ Wacht bij storingen minstens 2 minuten om een nieuwe ontsteking te proberen!

Wanneer de vlam opnieuw dooft, vindt gedurende de sluitingstijd van de thermische beveiliging (ongeveer 30 seconden) herontsteking plaats.

Als er geen vlam begint te branden, blijft de ontstekingsautomaat werken tot u de bedieningsknop (a) op „0" instelt.

Indien de gastoevoerleiding luchtgevuld is, kan het tot twee minuten duren, alvorens het gas ter verbranding beschikbaar is. Gedurende deze tijd dient u de bedieningshendel gedrukt te houden tot de vlam brant.

3. Om een gelijkmatige en snelle verdeling van warme lucht te creëren alsook een **daling van de oppervlaktetemperatuur** van de verwarming te garanderen, adviseren wij de draaiende Trumavent warmeluchtinstallatie te gebruiken.

ℹ Bij de verwarmingen Trumatic S 3002 en S 5002 (met ontstekingsautomaat) kunnen kan zonder problemen een onstekingsafstandsweergave (e) naderhand worden ingebouwd (art.-nr. 30040-65000).

Ruimtethermostaat

Een gemiddelde kamertemperatuur van ca. 22°C bereikt men **zonder gebruik van een ventilator** bij een thermostaatstand van **3 – 5,** wij adviseren om **bij gebruik van een ventilator** een thermostaatstand van **4 – 8** te kiezen.

De precieze thermostaatinstelling moet op basis van de gewenste temperatuur en het type voertuig worden vastgesteld.

ℹ De thermostaatvoeler bevindt zich onder aan de kachel. Houd er rekening mee dat koude tocht, die ontstaat door koelkast-beluchtingsroosters, deurkieren, enz., en hoogpolige tapijten de thermostaat nadelig beïnvloeden. Deze storende omstandigheden moeten in elk geval worden vermeden, omdat anders geen adequate temperatuurregeling mogelijk is.

Uitschakelen

Zet u de bedieningshendel van de verwarming op „0" (de ontstekingsautomaat wordt daarmee gelijktijdig uitgeschakeld).

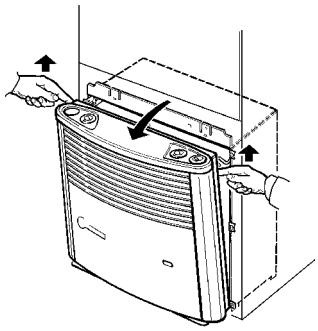
Wordt het toestel langere tijd niet benut, is het raadzaam de snelsluitklep in de gastoevoerleiding en in de gasfles te sluiten.

Onderhoud

Richt u zich bij storingen principieel aan de Truma-service (zie bladzijde 30).

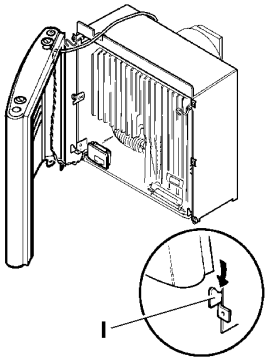
Attentie: Ondanks zorgvuldige fabricage kan de verwarming scherpkantige onderdelen onthouden. Maak derhalve bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden steeds gebruik van veiligheidshandschoenen!

Verwarmingsbekleding demonteren



Trekt u de bekleding boven naar voren, drukt u de borgveren zijwaarts omhoog en klapt u de bekleding naar voren. (Bij beperkte ruimte de bekleding boven naar voren trekken, dan optillen tot de bekleding vrij ligt en dan verwijderen).

Vervolgens de bekleding zijwaarts monteren, zodat eventuele aansluitkabels (b.v. voor de piëzo-ontsteker, voor aanjager verwarming alsook voor het ontstekingscontrolelampje) niet moeten worden losgemaakt.



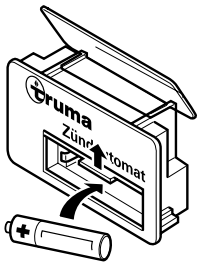
Ter montage de bekleding op de onderste bevestigingsclip (I) zetten. De bedieningsstang van beneden in de bus inbrengen en de bekleding boven laten vastklikken.

Alleen S 3002 (P): Bedieningshendel van boven zo aansluiten dat de pijl in richting „0"-stand wijst.

Batterijen van de ontstekingsautomaat wisselen

Indien er geen ontstekingsvonken te horen zijn of enkel in tijdafstanden van meer dan één seconde (resp. als het controlelampje „e"- extra toebehoren - niet knippert), moet de batterij worden vervangen.

Vervangt u de batterij enkel bij uitgeschakelde verwarming. Vóór begin van ieder nieuw stookseizoen een nieuwe batterij gebruiken!



Verwijdert u de bekleding van de verwarming, schuift u de afdekking van het batterijvak naar boven en vervangt u de batterij. Let u op de plus- en minpool. Vervolgens het batterijvak weer sluiten.

Gebruik alleen hittebestendige (+ 70°C) en lekvrije Mignon-batterijen (LR 6, AA, AM 3, art.-nr. 30030-99200). Andere batterijen kunnen storingen veroorzaken!

Reiniging (alleen bij uitgeschakeld toestel!)

Het is raadzaam, ten minste één keer per jaar vóór begin van het verwarmingsseizoen de stof die zich op de warmtewisselaar, op de bodemplaat en aan het schoepenrad van de Trumavent-warme-lucht-installatie verzamelt, te verwijderen. Het schoepenrad voorzichtig met een kwast of met een kleine borstel reinigen.

Bijzondere opmerkingen

⚠ Deze kachel mag niet in campers worden ingebouwd die voor de toelating in Duitsland bedoeld zijn!

In andere landen moeten de daar geldende voorschriften of beperkingen voor het gebruik tijdens het rijden worden nageleefd.

1. Wanneer u de kachel gebruikt, moet u **(vooral tijdens het rijden)** absoluut het schoorsteenopzetstuk T3 (art.-nr. 30700-03) plaatsen, dat vrij in de luchtstroom moet liggen. Indien nodig moet u bovendien schoorsteenverlengingsset AKV (art.-nr. 30010-20800) plaatsen.

De camperfabrikant resp. inbouwfirma van de verwarming moet de combinatie van schoorsteenopzetstuk en evt. verlengingen bij de afzonderlijke leveringstoestanden van de voertuigen vaststellen middels proefritten en evt. met Truma afstemmen. Afhankelijk van het voertuigtype en van de dakopbouw kan het schoorsteenopzetstuk T1 (art.-nr. 30700-01) of T2 (art.-nr. 30700-02) noodzakelijk zijn.

Dakopbouwen en bagage die zich in de buurt van de rookgasafvoerschoorsteen bevinden, storen de werking van de kachel, vooral tijdens het rijden. De vlam kan hierdoor terugslaan en schade aan zowel de kachel als het voertuig veroorzaken. In deze gevallen moeten extra schoorsteenverlengingen worden gebruikt om ervoor te zorgen dat het schoorsteenopzetstuk minstens 10 cm boven de omringende voorwerpen uitsteekt. Als u deze instructies niet volgt, vervalt elke aanspraak op garantie in geval van schade aan de kachel of het voertuig.

2. Indien de voertuigbodem voorzien wordt van **undercoating,** moet de onder de wagen aanwezige verbrandingslucht-toevoeropening worden bedekt, opdat de onstane spuitnevel niet tot functiestoringen van de verwarmingsinstallatie leidt. Na beëindiging van de werkzaamheden de afdekking weer verwijderen.

3. Het kan in speciale situaties gebeuren dat er **stof e.d. in de verwarmingsinstallatie terecht komt.** In dat geval raden wij u aan een afdichtingsset te monteren (S 3002 (P): art.-nr. 30030-89800, S 5002: art.-nr. 30050-32700).

Algemene veiligheidsinstructies

Bij lekken in de gasinstallatie of wanneer een gasreuk wordt waargenomen:

- alle open vlammen blussen!
- niet roken!
- de apparate uitschakelen!
- sluit de gasfles!
- ramen en deuren openen!
- zet geen elektrische apparaten aan!
- laat de hele installatie door een vakbekwaam monteur controlen!

⚠ Reparaties mogen alleen door vakbekwame monteurs worden uitgevoerd!

Na elke demontage van de rookgasafvoerbuis moet een nieuwe O-ring gemonteerd worden!

1. Elke verandering aan het toestel (incl. de rookgasafvoerbuis en de schoorsteen) of het gebruik van nietoriginele Truma-reserveonderdelen of accessoires die belangrijk zijn voor het functioneren van het toestel evenals het niet in acht nemen van de instructies in de Inbouwhandleiding en de gebruiksaanwijzing maken de garantie ongeldig en hebben tot gevolg dat aansprakelijkheidseisen komen te vervallen. Bovendien vervalt hierdoor de gebruikstoelating voor het apparaat en in sommige landen ook voor het voertuig.

2. De bedrijfsdruk voor de gastoevoer, 30 mbar (resp. 28 mbar butaan/37 mbar propaan) of 50 mbar, moet gelijk zijn aan de bedrijfsdruk van het apparaat (zie fabrieksplaatje).

3. Generatorgasinstallaties moeten voldoen aan de technische en administratieve voorschriften van het betreffende land van gebruik (b.v. EN 1949 voor voertuigen). Nationale voorschriften en regelingen (in Duitsland b.v. het DVGW-werkblad G 607) moeten in acht genomen worden.

De **keuring van de gasinstallatie** moet **iedere 2 jaar** door een vakman herhaald worden en eventueel bevestigd worden in de keuringsverklaring (in Duitsland b.v. conform DVGW-werkblad G 607).

De voertuigeigenaar moet opdracht geven voor de keuring en is hiervoor dus verantwoordelijk.

4. Generatorgastoestellen mogen bij het tanken, in parkeergarages, garages of op veerboten niet gebruikt worden.

5. Bij de eerste ingebruikname van een fabrieknieuw apparaat (en na een langere stilstand) kan zich kort een lichte rook - en geurontwikkeling voordoen. Het is raadzaam het apparaat direct met de hoogste temperatuurinstelling te laten branden en voor een goede beluchting van de ruimte te zorgen.

6. Een abnormaal brandergeraas of een afblazende vlam duidt op een defecte regelaar. Laat deze regelaar in dat geval nakijken.

7. Voorwerpen die gevoelig zijn voor warmte (bijv. spuitbussen) mogen niet in het inbouwframe van de verwarming worden opgeborgen omdat het hier eventueel tot verhoogde temperaturen kan komen.

8. Voor de gasinstallatie mogen uitsluitend drukregelaars conform EN 12864 (in voertuigen) met een vaste uitgangsdruk van 30 mbar (**of** 50 mbar in oudere installaties) gebruikt worden. De doorstromingssnelheid van de drukregelaar moet ten minste overeenstemmen met het maximum verbruik van alle door de installatiefabrikant ingebouwde toestellen.

Voor voertuigen adviseren wij de Truma-caravanregelaar resp. voor de gasinstallatie met twee flessen de gasdrukregelaarset Duomatic Plus. De Truma-regelaars werden speciaal ontwikkeld voor gebruik onder zware omstandigheden in caravans en voertuigen. Deze hebben behalve de veiligheidsklep tegen overdruk een manometer waarmee de dichtheid van de gasinstallatie gecontroleerd kan worden. Bij temperaturen rond 0°C en lager moeten de drukregelinrichtingen gebruikt worden met ijsbestrijdingsinstallatie (Eis-Ex).

Er mogen uitsluitend voor het land van gebruik geschikte regelaar-aansluitslangen die voldoen aan de eisen van het land, gebruikt worden. Deze moeten regelmatig gecontroleerd worden op broosheid. Voor gebruik in de winter mogen uitsluitend winterharde speciale slangen gebruikt worden.

Technische gegevens

vastgesteld conform EN 624 resp. Truma-keuringsvoorwaarden

Gassoort: Vloeibaar gas (propaan/butaan)
Bedrijfsdruk:
30 mbar (resp. 28 mbar butaan/37 mbar propaan) of 50 mbar (zie typeplaatje)
Nominaal verwarmingsvermogen
S 3002 (P): 3400 W
S 5002: 5500
Gasverbruik
S 3002 (P): 30 - 280 g/h
S 5002: 60 - 480 g/h
Bedrijfsspanning:
1,5 V
Stroomopname:
50 mA (ontsteken)
0,01 mA (controleren)
Gewicht
S 3002 (P): 9,8 kg (zonder ventilator)
S 5002: 17,5 kg (zonder ventilator)

Conformiteitsverklaring:
De Trumatic S is door DVGW goedgekeurd en voldoet aan de EG-richtlijn voor gastoestellen (90/396/EEG) alsook aan de overige geldende EG-richtlijnen. Voor de EG-lidstaten is een product-identificatienummer beschikbaar:
S 3002 (P): CE-0085AP0325
S 5002: CE-0085AP0326

EEG-typegoedkeuring:
e1 022603

CE G 607

Technische wijzigingen voorbehouden!

Garantieverklaring van de fabrikant Truma

1. Gevallen waarin op garantie aanspraak kan worden gemaakt

De fabrikant biedt garantie voor defecten aan het toestel die worden veroorzaakt door materiaal- of fabricagefouten. Daarnaast blijven ook de bij de wet bepaalde voorwaarden voor aanspraak op garantie van kracht.

Er kan geen aanspraak op de garantie worden gemaakt

- Voor aan slijtage onderhevige onderdelen en natuurlijke slijtage,

- het gebruik van niet-originele Truma-onderdelen in de toestellen en het gebruik van ongeschikte gasdrukregelaars,

- indien de inbouw- en gebruiksaanwijzingen van Truma niet werden aangehouden,

- als gevolg van ondeskundig gebruik,

- als gevolg van een ondeskundige, niet door Truma geleverde transportverpakking.

2. Omvang van de garantie

De garantie geldt voor defecten in de zin van punt 1, die binnen de 24 maanden na het sluiten van de verkoopovereenkomst tussen de verkoper en de eindgebruiker onstaan. De fabrikant zal dergelijke gebreken alsnog verhelpen, d.w.z. naar eigen keuze herstellen of voor een vervangende levering zorgdragen. Indien de fabrikant dit onder garantie verhelpt, begint de garantietermijn voor het gerepareerde of vervangen onderdeel niet opnieuw, maar valt het verder onder de oude garantietermijn. Andere aanspraken, met name vervanging bij schade voor de koper of derden is uitgesloten. De voorschriften van de wet op produkt-aansprakelijkheid blijven onverminderd gelden.

De kosten voor het beroep dat op de eigen service-afdeling van Truma wordt gedaan om een defect te herstellen dat onder de garantie valt, met name transport-, verplaatsings-, arbeids- en materiaalkosten, worden door de fabrikant gedragen, als de service-afdeling in Duitsland wordt ingezet. Werkzaamheden van de service-afdeling in het buitenland worden niet door de garantie gedekt.

Bijkomende kosten voor extra in- en uitbouwwerkzaamheden aan het toestel (bijv. demontage van meubel- of carrosserie-onderdelen) vallen niet onder de garantie.

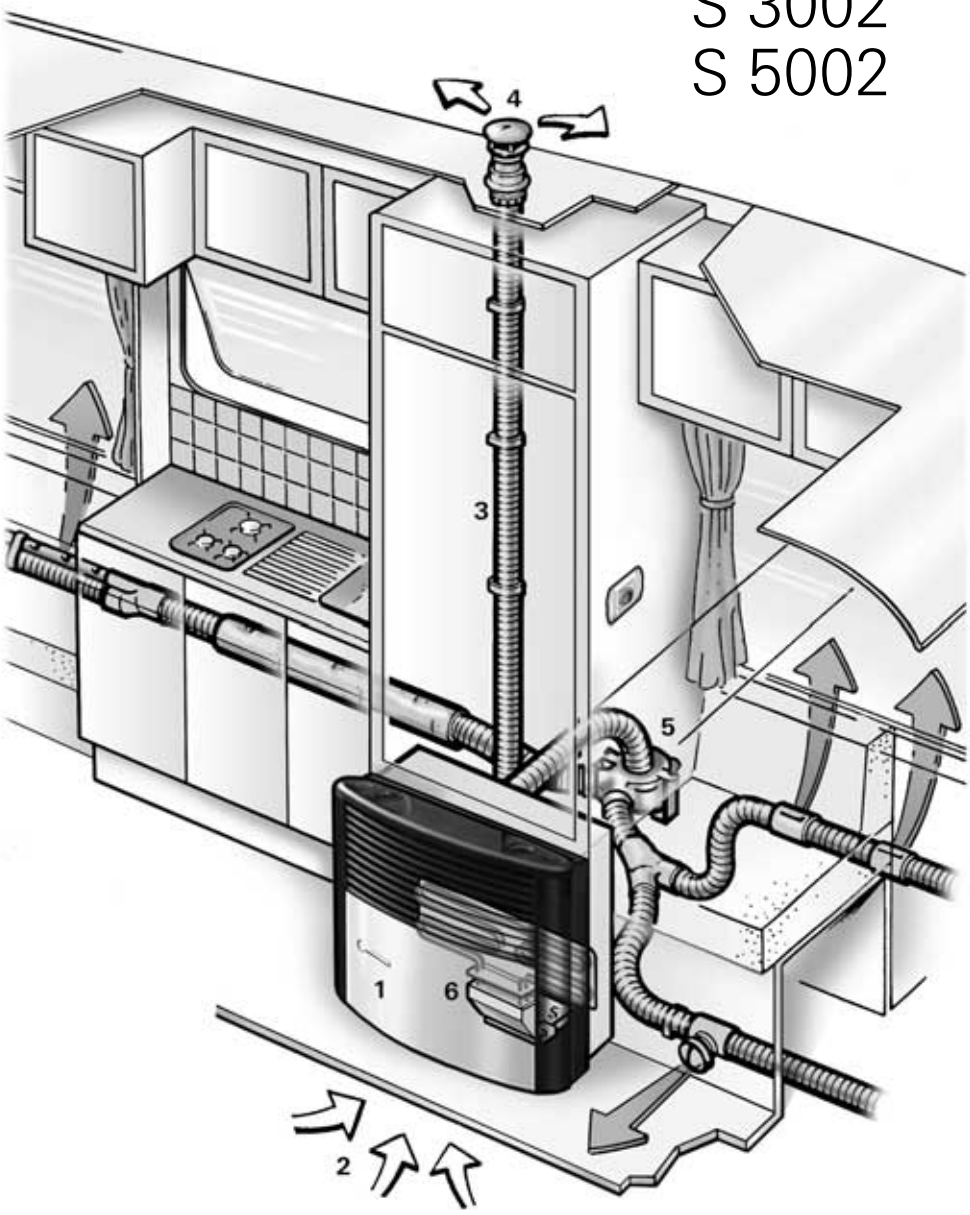
3. Indienen van garantieclaim

Het adres van de fabrikant luidt: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. In Duitsland moet bij storingen altijd contact opgenomen worden met de Truma-servicecentrale; in het buitenland staan de betreffende servicepartners (zie adressenlijst) ter beschikking. Klachten moeten ander omschreven worden. Verder moet de correct ingevulde garantie-oorkonde overgelegd worden of het fabricagenummer van het toestel alsmede de datum van aankoop aangegeven worden.

Om de fabrikant in staat te stellen, te controleren of er sprake is van een geval dat onder de garantie valt, moet de consument het toestel voor zijn risico naar de fabrikant brengen of naar deze opsturen. Bij schade aan verwarmingselementen (warmtewisselaars) moet ook de gasdrukregelaar worden meegestuurd.

Bij opsturen naar de fabriek dient het toestel als vrachtgoed verzonden te worden. Indien het geval onder de garantie valt, draagt de fabriek de transportkosten resp. kosten van opsturen en terugsturen. Als niet op garantie aanspraak kan worden gemaakt, informeert de fabrikant de klant hierover en geeft aan welke kosten niet voor rekening van de fabrikant zijn. Bovendien zijn in dit geval de verzendkosten voor rekening van de klant.

Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002



1 Gasovn til flydende gas Trumatic S
2 Forbrændingslufttilførsel
3 Aftræksrør med overrør
4 Skorsten
5 Trumavent-blæser og komfortpakke med Airmix (til varmluftfordeling) - efter ønske
6 Truma-Ultraheat (Ekstra el-varmeapparat 230 V) - efter ønske

Vigtige betjenings-anvisninger

1. Se „Særlige henvisninger" (se, vedligeholdelse) ved drift af ovn i en autocamper under kørsel!

2. Indsugningen af forbrændingsluft under køretøjet skal holdes fri for snavs og snesjap. Ovnens indsugningsstuds må derfor ikke placeres, så hjulene kan sprøjte på den, evt. kan der monteres en afskærmning.

3. Om vinteren skal evt. sne fjernes fra skorstenen, inden ovnen tændes.

Hvis der monteres et halvtag ovenpå campingvognen, skal skorstenen absolut føres igennem halvtaget. Hertil skal De bruge skorstensgennemføring UEK (art.-nr. 30630-04)!

4. Hvis ovnen slukker gentagne gange på grund af kraftig vind, anbefaler vi, at De skruer skorstensforlængningssættet SKV (art.-nr. 30690-00) på skorstenen. Skorstens-forlængningen skal afmonteres under kørslen.

5. Aftræksrøret og alle forbindelser skal kontrolleres regelmæssigt og altid efter eksplosioner (fejltændinger). Aftræksrøret skal altid monteres med stigning i hele rørets længde og være fastspændt med flere spændebånd. Under ingen omstændigheder må der lægges genstande på aftræksrøret, da dette vil kunne føre til beskadigelser. Aftræksrøret skal være tæt og fast tilsluttet til både ovnen og skorstenen. Ovne med forkert monterede eller beskadigede aftræksrør må ikke anvendes!

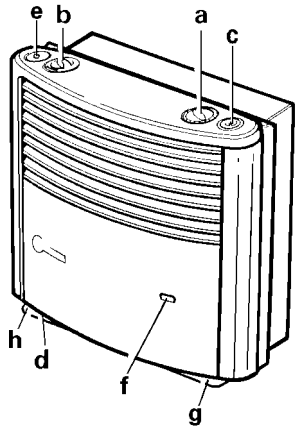
6. Ovnens varmlufts-udgang må under ingen omstændigheder blokeres. Derfor må man ikke hænge tøj eller andet til tørre foran eller på ovnen. En sådan forkert anvendelse kan føre til overopvarmning af ovnen og dermed til betydelig beskadigelse. Ingen brændbare genstande må komme i nærheden af ovnen! Derved sætter De Deres egen sikkerhed på spil.

Pga. konstruktionen bliver varmeanlæggets beklædning varm under drift. Det er brugeres pligt at drage fornøden omhu over for tredjepart (især mindre børn).

Brugsanvisning

Læs altid brugsanvisningen og „Vigtige betjeningsanvisninger", før anlægget tages i brug! Ejeren af køretøjet er ansvarlig for, at apparatet bruges på en korrekt måde!

Det gule mærkat med advarselsanvisninger, som følger med ovnen, skal af montøren eller køretøjets indehaver placeres på et for brugeren let synligt sted på køretøjet (f.eks. på klædeskabsdøren)! Hvis mærkatet mangler, kan det rekvireres hos Truma.

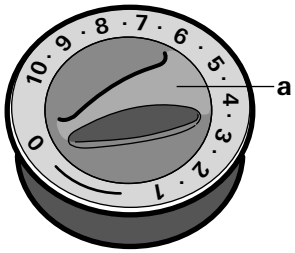


a = Betjeningsgreb (Termostat)
b = Integreret betjeningspanel for Trumavent-blæser TEB
c = Tryktænder (Model Trumatic S 3002 P)
d = Tændingsautomat med batterirum (Model Trumatic S 3002/S 5002)
e = Tændings-fjernvisning (Specialtilbehør)
f = Rude til overvågning af flammen
g = Termostatføler
h = Typeskilt (Beklædningen aftages!)

Ved venstremontering er delene monteret i den modsatte side.

Idrifttagning med tryktænder (kun S 3002 P)

1. Gasflaske og lynventil for gastilførsel åbnes.



2. Stil betjeningsgrebet (a) på termostatindstilling 1 - 10 og tryk den ned til anslag. Aktiver samtidig tryktænderen gentagne gange hurtigt efter hinanden, indtil flammen brænder.

3. Hold betjeningsgrebet nede i 10 sekunder, så tændingssikringen aktiveres.

4. Overvåg i yderligere 10 sekunder gennem ruden, at flammen ikke slukker pga. luft i ledningen (forårsaget ved flaskeskift).

⚠ **Forsøg ikke at tænde før efter 2 minutter. Eksplosionsfare!** Dette gælder også, hvis en allerede tændt ovn slukker og skal tændes igen.

Såfremt der er luft i gastilførslen, kan det tage op til to minutter, før der er gas klar til forbrænding. I dette tidsrum skal betjeningsgrebet holdes nede, og tryktænderen skal aktiveres uafbrudt, indtil flammen brænder.

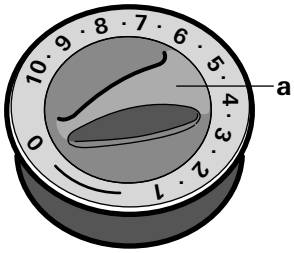
5. For at sikre en ensartet og hurtig varmluftfordeling samt en **reducering af overfladetemperaturerne** ved varmeanlægget, anbefaler vi, at anlægget drives med kørende Trumavent-varmluftanlæg.

ℹ Ovnen Trumatic S 3002 P (med tryktænder) er konstrueret således, at det efterfølgende er muligt problemfrit at indbygge en tændingsautomat (ekstraudstyr ZAS art. nr. 30010-29200).

Idrifttagning med tændingsautomat (S 3002/S 5002)

Kontrollér, inden første ibrugtagning, at der er ilagt et batteri (Beskrivelse iht. punkt „Skift af batteri")!

1. Gasflaske og lynventil for gastilførsel åbnes.



2. Stil betjeningsgrebet (a) på termostatindstilling 1 - 10 og tryk den ned til anslag. Tændingen sker automatisk i denne stilling (tændingsgnisterne høres), indtil flammen brænder.

Hold betjeningsgrebet nede i 10 sekunder, så tændings-sikringen aktiveres.

⚠ **Ved fejl skal man vente to minutter før næste tændingsforsøg!**

Hvis flammen slukker igen, sker der automatisk gentændingsforsøg indenfor tændingssikringens lukketid (ca. 30 sekunder).

Hvis det ikke lykkes at tænde, fortsætter tændingsautomaten, indtil betjeningsgrebet drejes til „0".

Såfremt gastilførselsledningen er fyldt med luft, kan det tage op til to minutter, inden der er gas til forbrænding. I denne tid skal betjeningsgrebet holdes nede, indtil flammen brænder.

3. For at sikre en ensartet og hurtig varmluftfordeling samt en **reducering af overfladetemperaturerne** ved varmeanlægget, anbefaler vi, at anlægget drives med kørende Trumavent-varmluftanlæg.

ℹ Ovnen Trumatic S 3002 og S 5002 (med tændingsautomat) kan uden problemer forsynes med en tændings-fjernvisning (e - (art.nr. 30040-65000).

Rumtermostat

En mellemhøj rumtemperatur på ca. 22°C opnås **uden ventilatordrift** med en termostatindstilling på **3 - 5,** for drift **med ventilator** anbefaler vi en termostatindstilling på **4 - 8.**

Den nøjagtige termostat-indstilling afhænger af varmebehov og køretøjets konstruktion.

ℹ Termostatføleren sidder nederst på ovnen. Bemærk venligst, at en kold luftstrøm fra en køleskabsventilator, dørsprækker o.s.v. eller et tykt gulvtæppe indvirker på termostaten. Sådanne forstyrrende faktorer skal fjernes, da man ellers ikke opnår en tilfredsstillende temperaturregulering.

Slukning

Stil ovnens betjeningsgreb på „0" (tændingsautomaten slukkes samtidig).

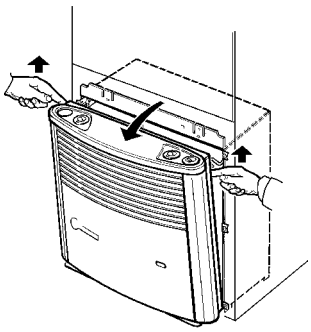
Hvis apparatet ikke benyttes i længere tid, lukkes afspærringsventilen for gastilførsel og gasflasken.

Vedligeholdelse

Ved fejl bedes De altid henvende Dem til Truma-Service (se side 30).

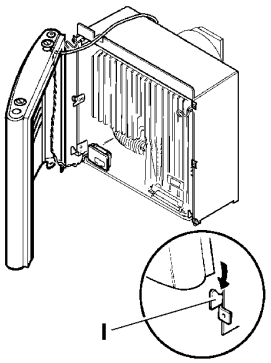
Advarsel: Brug altid beskyttelseshandsker ved vedligeholdelses- og rengøringsarbejder, idet varmeanlægget på trods af omhyggelig fremstilling kan have skarpe kanter!

Aftagning af ovnbeklædning



Træk den øverste beklædning frem, tryk holdefjedrene til siden og op og vip beklædningen frem. (Ved dårlige pladsforhold kan den øverste beklædning trækkes frem og løftes, indtil beklædningen er fri og derefter aftages).

Placer derefter beklædningen på siden, så eventuelle tilslutningskabler (f.eks. til piezotænder, til varmluftblæseren og til tændingskontrollampen) ikke skal afstikkes.



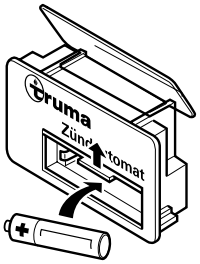
Til montering anbringes beklædningen på de nederste holdelasker (I). Før betjeningsstangen nedefra ind i grebsbøsningen og sørg for, at beklædningen går i hak foroven.

Kun S 3002 (P): Betjeningsgrebet påsættes ovenfra, så pilen peger på „0"-position.

Udskiftning af batterier i tændingsautomat

Hvis der ikke høres tændingsgnister, eller hvis tidsintervallerne mellem disse er på mere end et sekund (eller hvis kontrollampen „e"-specialtilbehør ikke blinker), skal batterierne udskiftes.

Batteriet må udelukkende udskiftes, når ovnen er slukket. Før påbegyndelse af en ny varmesæson skal der isættes et nyt batteri!



Tag ovnbeklædningen af, skub batterirummets afdækning op og skift batteri. Vær opmærksom på plus/minus. Luk batterirummet.

Brug kun temperaturbestandige (+70°C) lækagesikrede Mignon-batterier (LR 6, AA, AM 3, art.-nr. 30030-99200). Andre batterier kan føre til funktionsforstyrrelser!

Rengøring (kun ved slukket apparat!)

Det anbefales at fjerne støv, der har samlet sig på varmeveksleren, på bundpladen og på blæserhjulet i Trumaventvarmluftsanlægget mindst én gang om året, før opvarmningssæsonens begyndelse. Blæserhjulet rengøres forsigtigt med en pensel eller en lille børste.

Særlige henvisninger

Denne ovn må ikke monteres i autocampere, der er beregnet til indregistrering i Tyskland!

I andre lande skal de til enhver tid gældende forskrifter hhv. restriktioner i forbindelse med benyttelse under kørslen overholdes.

1. Wanneer u de kachel gebruikt, moet u **(vooral tijdens het rijden)** absoluut het schoorsteenopzetstuk T3 (art.-nr. 30700-03) plaatsen, dat vrij in de luchtstroom moet liggen. Indien nodig moet u bovendien schoorsteenverlengingsset AKV (art.-nr. 30010-20800) plaatsen.

Autocamperproducenten eller varmeovnsmontøren skal undersøge kombinationen af skorsten og evt. forlænger for de enkelte køretøjer ved prøvekørsel samt evt. kontakte Truma. Alt efter køretøj og tagkonstruktion kan det være nødvendigt at montere skorsten T1 (art.-nr. 30700-01) eller T2 (art.-nr. 30700-02).

Tagoverbygninger samt bagage placeret på taget rundt om skorstenen forstyrrer ovnens funktion, specielt under kørslen. Flammen kan derved slå tilbage og forrette skade på ovnen og på køretøjet. I givet fald skal der anvendes yderligere skorstensfor-længere, så skorstensrøret rager mindst 10 cm ud over genstandene. Hvis dette ikke sker, kan der ikke gøres garantikrav gældende for opståede skader på ovnen eller på køretøjet.

2. Hvis køretøjets bund **undervognsbehandles,** skal forbrændingsluft-indsugningsstudsen, der sidder under køretøjet, afdækkes, så sprøjtetågen ikke forårsager funktionsfejl på varmeanlægget. Efter endt arbejde aftages beklædningen.

3. Under særlige driftsforhold kan der **trænge støv ind** i køretøjet. Under sådanne omstændigheder anbefaler vi, at man monterer et tætningssæt
(S 3002 (P):
art.-nr. 30030-89800,
S 5002:
art.-nr. 30050-32700).

Almindelige sikkerheds-anvisninger

Ved utætheder i gasanlægget hhv. gaslugt:

- sluk for al åben ild!
- rygning forbudt!
- der slukkes for apparater!
- der lukkes for gasflasken!
- åbn vinduer od døre!
- elektriske kontakter må ikke benyttes!
- hele anlægget kontrolleres af en fagmand!

Reparationer må kun udføres af fagfolk!

Der skal monteres en ny O-ring efter hver demontering af skorstensrøret!

1. Enhver ændring af apparatet (inklusive udledning af forbrændingsgas og skorstensrør) eller brug af reservedele og tilbehør, der er væsentlige for ovnens funktion, som ikke er originale Truma-komponenter, samt manglende overholdelse af monterings- og brugsanvisningen fører til bortfald af garantien og til udelukkelse fra erstatningskrav. I mange lande bortfalder desuden tilladelsen til at anvende apparatet og dermed også køretøjet.

2. Gastilførslens driftstryk, 30 mbar (hhv. 28 mbar butan/ 37 mbar propan) eller 50 mbar, skal stemme overens med apparatets driftstryk (se typeskiltet).

3. Flaskegasanlægget skal leve op til de tekniske og administrative bestemmelser i det pågældende anvendelsesland (f.eks. EN 1949 for køretøjer). De nationale forskrifter og direktiver (i Tyskland f.eks. DVGW-Arbeitsblatt G 607) skal altid overholdes.

En fagmand skal **hvert andet år** foretage **kontrol af gasanlægget** og dette skal eventuelt anføres i testcertifikaterne (i Tyskland f.eks. iht. DVGW-Arbeitsblatt G 607).

Indehaveren af fartøjet er ansvarlig for, at kontrollen udføres.

4. Flaskegasapparater må ikke anvendes under tankning, i parkeringshuse, garager eller på færger.

5. Første gang et fabriksnyt apparat anvendes (hhv. efter længere stilstandstid) kan der i kort tid forekomme en let røg- og lugtudvikling. Så er det en god idé at lade ovnen brænde med fuld styrke og sørge for, at rummet ventileres godt.

6. Hvis der forekommer unormal brænderstøj eller en ujævnt brændende flamme, kan dette skyldes en regulatorfejl, hvorfor det vil være nødvendigt at lade regulatoren efterse.

7. Varmefølsomme genstande (f.eks. spraydåser) må ikke anbringes i ovnens montageboks, da der her evt. kan opstå forhøjede temperaturer.

8. Til gasanlægget må der iht. EN 12864 (i køretøjer) kun anvendes trykreguleringer med et fast udgangstryk på 30 mbar (**eller** 50 mbar i ældre anlæg). Trykreguleringens flow skal min. svare til det samlede maks. forbrug for de af anlægsproducenten installerede apparater.

Til køretøjer anbefaler vi Truma-campingvognsregulatoren eller til gasanlæg med to flasker gastrykregulatorsættet Duomatic Plus. Truma-regulatorerne er specielt udviklet til at kunne tåle den høje belastning i campingvogne og køretøjer. Ud over sikkerhedsventilen mod overtryk er de udstyret med et manometer, der anvendes til kontrol af gasanlæggets tæthed. Ved temperaturer omkring 0°C eller derunder bør trykregulatoren anvendes sammen med et afisningsanlæg (Eis-Ex).

Til regulatoren må der kun anvendes tilslutningsslanger, der overholder anvendelseslandets krav. Slangerne skal jævnligt undersøges for lækage. Der bør anvendes specialslanger til drift om vinteren.

Tekniske data

fundet iht. EN 624 og Truma-kontrolbetingelser

Gastype:
Flydende gas
(Prophan/Butan)
Driftstryk:
30 eller 28 mbar Butan/
37 mbar Prophan eller
50 mbar (se typeskilt)
Nominel varmekapacitet
S 3002 (P): 3400 W
S 5002: 5500 W
Gasforbrug
S 3002 (P): 30 - 280 g/h
S 5002: 60 - 480 g/h
Driftsspænding:
1,5 V
Strømforbrug:
50 mA (tænding)
0,01 mA (overvågning)
Vægt
S 3002 (P): ca. 9,8 kg
(uden blæser)
S 5002: 17,5 kg
(uden blæser)

Konformitetserklæring:
Trumatic S er kontrolleret i henhold til DVGW-standard og opfylder EU-retningslinjerne for gasapparater (90/396/EWG) samt samtidig gældende EU-retningslinjer. For EU-lande foreligger produkt-identifikationsnummer:
S 3002 (P): CE-0085AP0325
S 5002: CE-0085AP0326

EØF-typegodkendelse:
e1 022603

CE G 607

Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Productens garantierklæring

1. Garantisager

Producenten yder garanti for mangler på apparatet, som skyldes materiale- eller produktionsfejl. I tillæg hertil gælder de lovmæssige garantibestemmelser overfor forhandleren.

Garantien dækker ikke ved skader på apparatet

- som følge af sliddele og naturligt slid,
- som følge af anvendelse af dele, som ikke er originale Truma-dele, i apparatet og ved avendelse af en uegnet trykregulator,
- som følge af manglende overholdelse af Trumas monterings – og brugsanvisninger,
- som følge af forkert håndtering,
- som følge af ukorrekt og ikke af Truma foranlediget transportemballage.

2. Garantiens omfang

Garantien gælder for mangler i henhold til punkt 1 som opstår inden for 24 måneder fra købsaftalens indgåelse mellem forhandler og slutbruger. Producenten afhjælper sådanne mangler efter eget valg ved reparation eller levering af reservedele. Såfremt producenten yder garanti, begynder garantiperioden for de reparerede eller udskiftede dele ikke forfra; den påbegyndte periode fortsættes. Videregående krav, særligt erstatningskrav fra køber eller tredjemand er udelukket. Bestemmelserne i loven om produktansvar bevarer deres gyldighed.

Udgifter i forbindelse med henvendelse til Trumas fabrikskundeservice for at udbedre en mangel i henhold til garantien - specielt transport-, arbejds- og materialeomkostninger, dækkes af producenten såfremt kundeservicen i Tyskland benyttes. Reparationer udført af en kundeserviceafdeling i ulandet dækkes ikke af garantien.

Yderligere omkostninger som følge af vanskelige afmonterings- og monteringsbetingelser for apparatet (f.eks. nødvendig afmontering af møbel- eller karosseridele) kan ikke godkendes som garantiydelse.

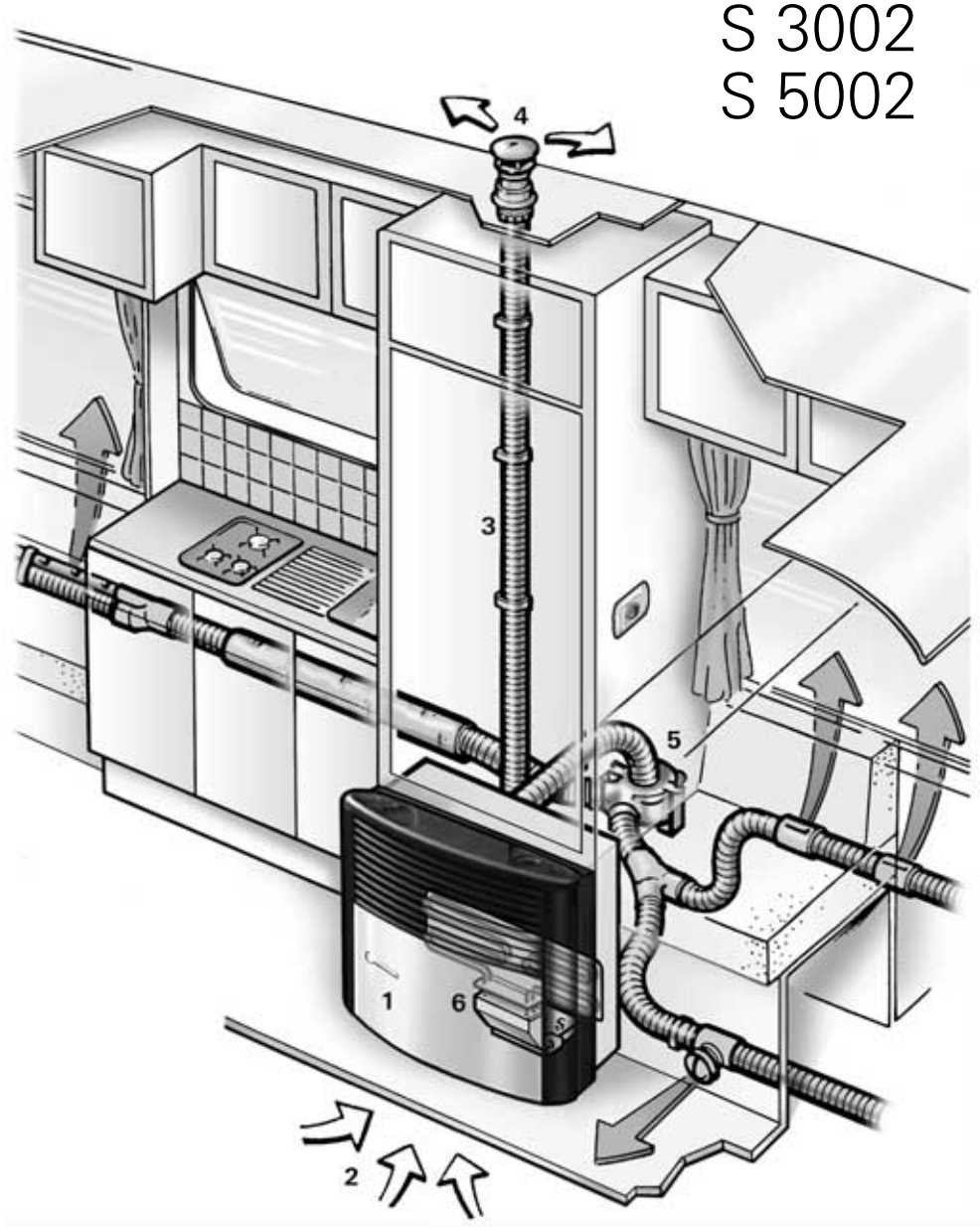
3. Fremsættelse af garantiekrav

Producentens adresse:
Truma Gerätetechnik
GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
D-85640 Putzbrunn. På det tyske marked kontaktes ved fejl Truma-Servicecentralen; i udlandet kontaktes de pågældende servicepartnere (se adresseliste). Reklamationer uddybes nærmere. Garantibeviset skal forelægges i korrekt udfyldt stand eller anlæggets fabriksnummer samt købsdato angives.

For at producenten kan kontrollere om der foreligger et garantitilfælde, skal slutbrugeren transportere eller sende anlægget til producenten for egen risiko. Ved skade på varmelegemer (varmevekslere) skal gastrykregulatoren medsendes.

Ved indsendelse til fabrikken skal forsendelsen foretages pr. fragtpost. I garantitilfælde overtager fabrikken transportomkostninger samt omkostninger i forbindelse med indsendelse og tilbagesendelse. Hvis der ikke er tale om en garantisag, giver producenten besked til kunden om dette og angiver reparationsomkostningerne, som ikke dækkes af producenten. I givet fald påhviler det også kunden at betale forsendelsesomkostninger.

Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002



1 Calefacción de gas líquido Trumatic S
2 Alimentación de aire de combustión
3 Tubo de escape con sobretubo
4 Chimenea de escape de gas
5 Ventilador Trumavent y paquete Comfort con Airmix (para distribución de aire caliente) - a voluntad
6 Truma-Ultraheat (Calefacción eléctrica suplementaria 230 V) - a voluntad

Instrucciones de uso importantes

1. Al operar la calefacción en la caravana, observar sin falta durante la marcha en carretera las „Indicaciones especiales“ (véase Mantenimiento).

2. La aspiración del aire de combustión bajo el suelo del vehículo deberá mantenerse libre de suciedad o nieve. Las tubuladuras de aspiración de la calefacción no deberán colocarse, por esa razón, en las proximidades de salpicadura de las ruedas, en caso necesario, coloque una protección anti-salpicaduras.

3. En invierno, antes de encender, deberá limpiarse de nieve la chimenea.

Caso que se encuentre montado en el vehículo un sobre-techo, entonces deberá pasar siempre la chimenea de los gases de escape a través de ese techo. ¡Para ello, utilice el paso de chimenea UEK (N° de art. 30630-04)!

4. Si se apagase la calefacción repetidamente debido a lugares con condiciones extremada-mente adversas o, con su utilización en invierno, recomendamos el juego de prolongación roscable SKV (N° de art. 30690-00), el cual, deberá desmontarse durante la conducción del vehículo.

5. El tubo del gas de escape y todas las conexiones deberán verificarse regularmente, especialmente después de deflagraciones (encendidos fallidos). El tubo de los gases de escape deberá tenderse y montarse en toda su longitud de forma ascendente y sujeto con varias abrazaderas. En ningún caso podrán colocarse objetos sobre el tubo de los gases de escape ya que eso podría conducir a daños del mismo. El tubo de escape deberá estar conectado tanto a la calefacción como a la chimenea hermético y firme. ¡Las calefacciones con los tubos de los gases de escape mal montados o dañados no podrán utilizarse!

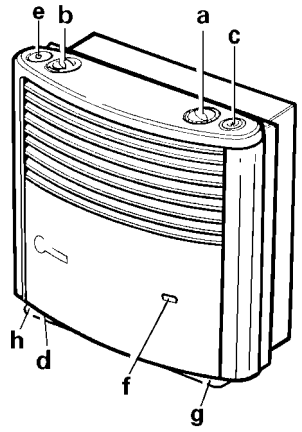
6. Las salidas del aire caliente de la calefacción no podrá nunca quedar impedida. Por esta razón, no cuelgue nunca textiles por ejemplo, para su secado delante o sobre la calefacción. Tales usos no son adecuados y pueden dañar gravemente su calefacción como consecuencia del sobrecalentamiento provocado. ¡No coloque ningún objeto inflamable en las proximidades de la calefacción! Por favor, tenga en cuenta esto en interés de su propia seguridad.

Debido a la forma de construcción, el revestimiento de la calefacción se calienta durante el servicio. Al usuario le incumbe la obligación de diligencia frente a terceros (en particular niños pequeños).

Instrucciones de uso

¡Antes de la puesta en funcionamiento tenga siempre en cuenta las instrucciones de uso! El propietario del vehículo es responsable de que sea correcto el uso del aparato.

El adhesivo amarillo acompañante al aparato con las advertencias de peligrdebe ser colocado por el montador o por el propietario del vehiculo en un lugar del vehículo bien visible para cualquier usuario (por ej. en la puerta del ropero). En caso de no existir el adhesivo, puede solicitarse uno nuevo a Truma.

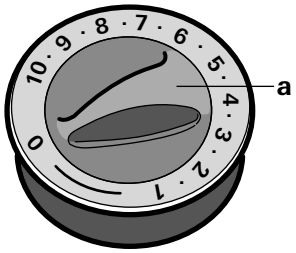


a = Empuñadura de mando (termostato)
b = Unidad de mando integrada para ventilador Trumavent TEB
c = Pulsador de encendido (modelo Trumatic S 3002 P)
d = Encendido automático con compartimento de batería (modelo Trumatic S 3002/S 5002)
e = Teleindicación de encendido (accesorio especial)
f = Mirilla para controlar la llama
g = Palpador de termostato
h = Placa de características (¡Quitar el revestimiento!)

Con montaje a la izquierda van dispuestos los componentes en el otro lado.

Puesta en funcionamiento con pulsador de encendido (sólo S 3002 P)

1. Abra la botella de gas y la válvula de cierre rápido de la tubería de alimentación de gas.



2. Girar la empuñadura de mando (a) a la posición del termostato 1 - 10 y presione hasta el tope. Al mismo tiempo, accione rápida y repetidamente el automático de encendido hasta que prenda la llama.

3. Mantenga todavía presionado el mando regulador durante 10 segundos para que se active el guardallamas.

4. Observar 10 segundos más a través de la mirilla, si la llama no se apaga con el aire contenido en la tubería (producido por el cambio de la botella de gas).

⚠ ¡No vuelva a encender nunca sin dejar transcurrir previamente 2 minutos, en caso contrario peligro de deflagración (fallo de encendido)! Esto se tendrá también en cuenta cuando se apague una calefacción que ya estaba funcionando y se vuelva a encender.

Si la tubería de alimentación de gas está llena de aire, puede durar dos minutos hasta que el gas esté disponible para la combustión. Durante este tiempo se debe tener apretado el mando del termostato y accionar continuamente el pulsador de encendido, hasta que la llama permanezca sin apagarse.

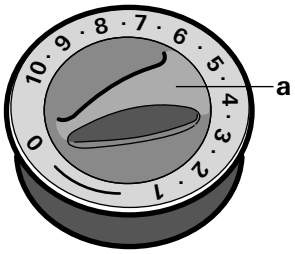
5. Para garantizar una distribución del aire caliente homogénea y rápida, así como para una **disminución de las temperaturas superficiales** del aparato calefactor, nosotros recomendamos utilizar la calefacción con la instalación de aire caliente Trumavent en marcha.

ⓘ El equipo de calefacción Trumatic S 3002 P (con pulsador de encendido) está previsto para permitir la instalación posterior de un dispositivo de encendido automático sin ninguna dificultad (juego ampliador de equipo ZAS N° de art. 30010-29200).

Puesta en funcionamiento con encendido automático (S 3002/S 5002)

Antes de la primera puesta en marcha, cerciorarse de que esté colocada una batería (procedimiento según apartado „Cambio de batería")!

1. Abra la botella de gas y la válvula de cierre rápido de la tubería de alimentación de gas.



2. Girar la empuñadura de mando (a) a la posición del termostato 1 - 10 y presione hasta el tope. El encendido se efectúa en esta posición de forma automática (chispas de encendido audibles), hasta que prenda la llama.

Mantenga todavía presionado el mando regulador durante 10 segundos para que se active el guardallamas.

⚠ En caso de perturbaciones, espere 2 minutos antes de volver a intentar encender.

Si se volviese a apagar la llama, se produce el reencendido inmediato en el intervalo de cierre del guardallamas (aprox. 30 segundos).

Si no se obtiene ninguna llama, entonces sigue trabajando el automático de encendido hasta que se ponga el mando regulador a „0".

Si la tubería del gas está llena de aire, puede durar hasta dos minutos, para que el gas esté disponible para el encendido. Durante este tiempo se ha de tener apretada la empuñadura de mando, hasta que se encienda la llama.

5. Para garantizar una distribución del aire caliente homogénea y rápida, así como para una **disminución de las temperaturas superficiales** del aparato calefactor, nosotros recomendamos utilizar la calefacción con la instalación de aire caliente Trumavent en marcha.

ⓘ Los equipos de calefacción Trumatic S 3002 y S 5002 (con encendido automático) permiten dotarse posteriormente de una teleindicación de encendido (e) sin ninguna dificultad (N° de art. 30040-65000).

Termostato de habitación

Una temperatura ambiente media de aprox. 22°C se obtiene **sin funcionamiento del ventilador** ajustando el termostato de **3 – 5.** Para el funcionamiento **con ventilador** recomendamos ajustar el termostato de **4 - 8.**

La posición exacta del termostato deberá determinarse individualmente en función de las necesidades de calor y tipo de vehículo.

ⓘ El sensor del termostato se encuentra bajo la calefacción. Por favor, tenga en consideración que los tiros de aire fríos debidos a la ventilación de refrigeradores, ranuras de las puertas, etc. o debido a una moqueta de pelo largo pueden influenciar negativamente sobre el termostato. Tales fuentes de perturbación deben eliminarse siempre, ya que en caso contrario no se puede obtener una regulación de la temperatura aceptable.

Desconexión

Poner la empuñadura de mando de la calefacción en „0" (desconexión simultánea del encendido automático).

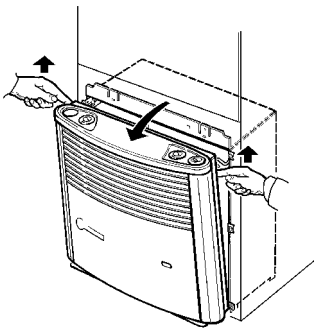
Si el aparato no se usa durante tiempo prolongado, cerrar la válvula de cierre rápido en la tubería del gas y la botella de gas.

Mantenimiento

Al ocurrir un fallo, diríjase por principio al servicio postventa de Truma (véase página 30).

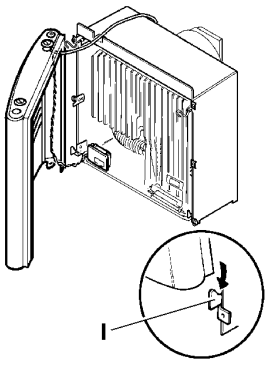
Atención: Pese a la esmerada fabricación, la calefacción puede contener piezas de canto vivo. Por esa razón, ¡utilizar siempre guantes protectores durante los trabajos de mantenimiento y de limpieza!

Quitar el revestimiento de la calefacción



Tirar el revestimiento de encima hacia fuera, presionar hacia arriba los muelles de retención y desplegar el revestimiento hacia delante. (En caso de espacio limitado, tirar el revestimiento de encima hacia delante, luego levantarlo hasta que el revestimiento quede libre, y quitarlo).

Colocar luego el revestimiento al lado, para no tener que desenchufar ningún cable de conexión (p.ej. para el encendedor de piezo, para el soplador de aire caliente, así como para el piloto de encendido).



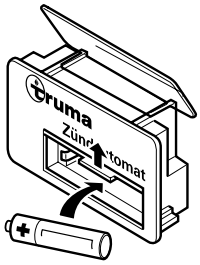
Para el montaje, poner el revestimiento sobre las lengüetas de fijación inferiores (I). Introducir la varilla de mando por abajo en el manguito del mando y encajar el revestimiento encima.

Sólo S 3002 (P): Encajar el mando del termostato por encima, de modo que la flecha indique la posición „0“.

Cambio de las baterías en el automático de encendido

Si no se escucha ninguna chispa de encendido a intervalos de más de un segundo, (o el piloto „e“ - accesorio especial - no parpadea), deberá sustituirse la batería.

Cambiar la batería únicamente estando la calefacción desconectada. Colocar la batería nueva antes de comenzar la estación de calefaccionado.



Quitar el revestimiento de calefacción, deslizar la tapa del compartimento de batería hacia arriba y sustituir la batería. Observar el polo positivo/negativo. Cerrar de nuevo el compartimento de batería.

Utilice solamente baterías tipo Mignon resistentes al calor (+70°C) antiderrames (LR 6, AA, AM 3, N° de art. 30030-99200), otras baterías pueden ocasionar perturbaciones de funcionamiento.

Limpieza (¡sólo con el aparato desconectado!)

Se recomienda, por lo menos una vez por año antes de comenzar la temporada de calefacción, eliminar el polvo acumulado en el intercambiador de calor, en la placa del fondo y en el rodete del ventilador del equipo de aire caliente Trumavent. Limpiar el rodete del ventilador con un pincel o un cepillo pequeño prestando atención.

Indicaciones especiales

¡Esta calefacción no puede montarse en autocaravanas que vayan destinadas a obtener el permiso de circulación en Alemania!

En otros países deberán observarse las respectivas prescripciones o limitaciones legales relativas a la utilización durante la marcha.

1. Con el servicio de la calefacción es necesario el suplemento de la chimenea T3 (N° de art. 30700-03) **especialmente durante la conducción,** el cual debe quedar libre a la corriente de aire, en caso necesario deberá montarse una prolongación de la chimenea adicional AKV (N° de art. 30010-20800).

El fabricante del coche vivienda o el montador de la calefacción debe determinar mediante marchas de prueba la combinación de suplemento de chimenea y dado el caso prolongaciones para los estados de suministro individuales de los vehículos, y eventualmente, coordinar con Truma. Dependiendo del tipo del vehículo y de las superestructuras del techo, puede ser necesario el suplemento de chimenea T1 (N° de art. 30700-01) o T2 (N° de art. 30700-02).

Las superestructuras del techo, así como el equipaje acumulado en los alrededores del la chimenea de los gases de escape perturban el funcionamiento de la calefacción, especialmente durante la marcha. La llama puede retroceder y causar daños a la calefacción y al vehículo. en estos casos deberán utilizarse otras prolongaciones de la chimenea más, de forma que el suplemento de la chimenea sobresalga por lo menos 10 cm por encima de los objetos. Si no se tienen en cuenta estás instrucciones, se anula el derecho de garantía consecuencia de los daños a la calefacción o al vehículo.

2. Si el fondo del vehículo está provisto de **protección de los bajos,** debe cubrirse el tubo de aspiración situado debajo del coche, a fin de que la niebla de pulverización formada no cause averías en el funcionamiento del equipo de calefacción. Quitar la cubierta después de terminar los trabajos.

3. En caso especiales puede producirse la **entrada de polvo** etc. En estos casos recomendamos el montaje de un juego de obturación (S 3002 P): N° de art. 30030-89800, S 5002: N° de art. 30050-32700).

Indicaciones de seguridad de carácter general

En caso de inestanqueidades en la instalación de gas o si se perciben olores de gas:

- ¡apagar cualquier llama directa!
- ¡no fumar!
- ¡apagar los aparatos!
- ¡cerrar la botella de gas!
- ¡abrir ventanas y puertas!
- ¡no accionar ningún interruptor eléctrico!
- ¡ordenar a un técnico la ejecución de una inspección de toda la instalación!

¡Las reparaciones las efectuará siempre un técnico!

¡Después de cada desmontaje del conducto de los gases de escape deberá montarse siempre una nueva junta tórica!

1. Cualquier modificación del aparato (incluyendo el conducto de los gases de escape y chimenea) o, la utilización de piezas de repuesto y piezas accesorias importantes para el funcionamiento que no sean piezas originales de Truma, así como la no observancia de las instrucciones de montaje o de uso provoca la anulación de la garantía así como las recesión de cualquier derecho a hacer efectiva una responsabilidad. Además, se anula el permiso de uso del aparato y con ello, en algunos países, también el permiso de circulación del vehículo.

2. La presión de servicio de la alimentación de gas, 30 mbar (o 28 mbar de butano/37 mbar de propano) o 50 mbar, debe coincidir con la presión de servicio del aparato (ver placa del fabricante).

3. Las instalaciones de gas líquido deben satisfacer las normativas técnicas y administrativas del país donde se emplea el equipo (p.ej. la norma EN ISO 1949 para vehículos). Se deben respetar las prescripciones y regulaciones nacionales (p.ej. en Alemania, la hoja de trabajo DVGW G 607).

La **comprobación de la instalación de gas** debe ser realizada **cada 2 años** por un técnico especializado, y dado el caso, confirmarse en el certificado de inspecciones (p.ej. en Alemania, según hoja de trabajo DVGW G 607).

El propietario del vehículo es responsable por la dis-

posición de la comprobación.

4. Los aparatos a gas líquido no se deben utilizar al echar gasolina, al estar en aparcamientos o durante la marcha.

5. Al poner por primera vez en funcionamiento un aparato nuevo (o tras largos periodos de desuso) puede darse brevemente una ligera formación de humo y olores. Cuando esto ocurra, se aconseja poner el aparato al máximo inmediatamente y ventilar bien la estancia.

6. Un ruido del quemador desacostumbrado o, la elevación de la llama hace presuponer un defecto del regulador y hace necesaria la verificación del regulador.

7. Los objetos sensibles al calor (p.ej. botes de spray) no deben depositarse en el espacio de montaje de la calefacción, ya que aquí las temperaturas pueden ser elevadas.

8. Para la instalación de gas deben utilizarse únicamente dispositivos reguladores de presión según norma EN 12864 (en vehículos) con una presión de salida fija de 30 mbar (**ó** 50 mbar en instalaciones más viejas). El contingente de circulación del dispositivo regulador de presión debe por lo menos corresponder al consumo máximo de todos los aparatos incorporados por el fabricante de la instalación.

Para vehículos recomendamos el regulador Truma-Caravan o para la instalación de gas de dos botellas el conjunto de reguladores de presión de gas Duomatic Plus. Los reguladores Truma se desarrollaron especialmente para soportar el duro esfuerzo en caravanas y vehículos. Están dotados, además de una válvula de seguridad contra sobrepresión, de un manómetro que permite verificar la estanqueidad de la instalación de gas. A temperaturas en torno a y por debajo de 0°C, los dispositivos reguladores de presión Truma se deberán utilizar con instalación antihielo (Eis-Ex).

Se deben utilizar únicamente tubos de empalme de regulador adecuados al país de destino, que satisfacen los requisitos del país. Estos se han de comprobar con regularidad en cuanto a su fragilidad. Para servicio de invierno se deberán utilizar solamente tubos especiales a prueba de heladas.

Especificaciones técnicas

determinadas según EN 624 ó condiciones de prueba Truma

Tipo de gas: gas líquido (Propano/Butano)
Presión de servicio:
30 mbar (o 28 mbar Butano/37 mbar Propano) o 50 mbar (véase placa del fabricante)
Potencia nominal colorífica
S 3002 (P): 3400 W
S 5002: 5500 W
Consumo de gas
S 3002 (P): 30 - 280 g/h
S 5002: 60 - 480 g/h
Tensión de servicio:
1,5 V
Consumo de corriente:
50 mA (encendido)
0,01 mA (vigilancia)
Peso:
S 3002 (P): 9,8 kg (sin ventilador)
S 5002: 17,5 kg (sin ventilador)

Declaración de conformidad:
La Trumatic S ha sido verificada por el DVGW y cumple las normas CE para aparatos de gas (90/396/CEE) así como otras normas CE en vigor actualmente. Para los países de la UE existe el número de identidad de producto:
S 3002 (P): CE-0085AP0325
S 5002: CE-0085AP0326

Autorización de tipos CEE:
e1 022603

CE G 607

¡Modificaciones técnicas reservadas!

Declaración de garantía del fabricante Truma

1. Caso de garantía

El fabricante concede garantía por defectos del aparato que sean consecuencia de fallo del material o de fabricación. Además, persisten los derechos de reclamación por garantía legales frente al vendedor.

No existe derecho de garantía

- para consumibles y daños ocurridos por desgaste natural,
- como consecuencia de la utilización de piezas no originales de Truma en los aparatos y con la utilización de reguladores de gas inadecuados,
- al no cumplir las instrucciones de montaje y las instrucciones para el uso de Truma,
- por daños a causa de manejo inadecuado,
- por daños a causa de embalaje de transporte inadecuado, no autorizado por Truma.

2. Alcance de la garantía

La garantía es válida para defectos en el sentido del párrafo 1 que apparezcan en el plazo de 24 meses a partir del cierre del contrato de venta entre el vendedor y el consumidor final. El fabricante eliminará tales defectos mediante reparación posterior, esto es, mediante repaso o suministro de componentes de recambio, según su criterio. Concede el fabricante la garantía, el plazo de garantía con respecto a las piezas reparadas o sustituidas no se comienza a contar de nuevo, sino que prevalece el plazo antiguo en curso. Están excluidas otras demandas, en particular las demandas por daños y perjuicios del comprador o terceros. Las normativas de la ley de asunción de responsabilidad permanecen inalteradas.

Los costos por utilización del Servicio de Asistencia de Truma para solucionar un defecto que quede comprendido entre los de garantía - especialmente los costos de transporte, desplazamiento, de trabajo y material los soportará el fabricante en tanto se utilice el Servicio de Asistencia dentro de Alemania. Los Servicios de Asistencia en el extranjero no están cubiertos por la garantía.

Los costes adicionales debidos a desmontajes/montajes dificultosos del aparato (por ejemplo, desmontaje de piezas de mobiliario o de la carrocería) no se reconocerán como comprendidos en los servicios de garantía.

3. Utilización de la garantía

Dirección del fabricante:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
D-85640 Putzbrunn. Para las averías ocurridas en Alemania se tiene que avisar por principio al Servicio Central de Truma; en el extranjero están a disposición los respectivos encargados de servicio (véase Guía de direcciones). Las reclamaciones se definirán en detalle. Además se ha de presentar el certificado de garantía debidamente relleno, o se debe especificar el número de fabricación y la fecha de compra del equipo.

A fin de que el fabricante pueda comprobar si se trata de un caso de garantía, el cliente deberá llevar o enviar el aparato por propia cuenta y riesgo al fabricante. En caso de daños en radiadores (intercambiador de calor) se enviará también el regulador de presión.

Para el envío a la fábrica, la expedición se realizará como mercancía facturada. En caso de garantía, los costos por efectos de transporte, o de envío y devolución, corren por cuenta del fabricante. Si no existe caso de garantía, entonces el fabricante informará al cliente y le indicará los costes de reparación que no serán por cuenta del fabricante; en este caso, los gastos de envío serán también a cargo del cliente.

Service

Mobiler Werkskundendienst

(D) In Deutschland stehen 30 Service-Techniker für Kundendienst, Prüfung der Gasanlagen und Reparatur zu Ihrer Verfügung - selbstverständlich auch nach Ablauf der Garantiezeit. Die Zentrale beordert den nächstgelegenen Truma-Techniker auf kürzestem Anfahrtsweg zu Ihnen.

Bitte setzen Sie sich mit der Service-Zentrale in Putzbrunn in Verbindung oder benutzen Sie die Kundendienst-Anforderungskarte (letzte Umschlagseite).

Telefon (089) 4617-142
Telefax (089) 4617-159
e-mail: info@truma.com
www.truma.com

Technische Beratung:
Telefon (089) 4617-141 oder -147

Internationaler Service und Vertrieb

(A) Verkauf und Service für Freizeitfahrzeuge:

Wohnmobil-Handels-Center-Innsbruck-GmbH,
Josef-Wilberger-Str. 45, 6020 Innsbruck,
Tel. 0043 (0)512 20 50 11, Fax 0043 (0)512 205 01 14

Wohnwagen Pusch, Linzer Straße 138, 4810 Gmunden,
Tel. 0043 (0)7612 67 94 50, 0043 (0)7612 676 00

(A) Verkauf und Service für Nutzfahrzeuge:

Geissler GmbH, Neusarling 127, 3373 Kemmelbach/Ybbs,
Tel. 0043 (0)7412 522 25, Fax 0043 (0)7412 522 25 17

Karl Krammer GmbH, Triester Str. 204, 1232 Wien,
Tel. 0043 (0)1 667 15 75, Fax 0043 (0)1 667 15 75 15

(AUS) Dometic Pty Ltd, 6 Treforest Drive, Clayton, Vic. 3168,
Tel. 0061 (0)3 95 45 56 55, Fax 0061 (0)3 95 45 59 66

(B) Gautzsch Gimeg N.V., Drie Sleutelsstraat 74, 9300 Aalst,
Tel. 0032 (0)53 70 66 77, Fax 0032 (0)53 21 61 62

(BY) Tachograph Ltd., P. Brovki Str. 15, 220072 Minsk,
Tel. 00375 (0)17 22 66 82 02, Fax 00375 (0)172 89 25 52

(CH) Selzam AG, Harzachstrasse 8, 8404 Winterthur,
Tel. 0041 (0)52 233 25 21, Fax 0041 (0)52 232 97 15

(CZ) KOV, Karosárna a slévárna, Sokoloská 615, 28101 Velim,
Tel. 00420 (0)321 76 35 58, Fax 00420 (0)321 76 33 37

(DK) Olympic A/S, Tvaervej 2, 6640 Lunderskov,
Tel. 0045 75 58 57 00, Fax 0045 75 58 63 07

(E) Stimme, S.L., Poligono Industr. Mediterraneo,
Calle Ildefonso Carrascosa 2, 46560 Massalfassar (Valencia),
Tel. 0034 961 40 00 58, Fax 0034 961 40 24 62

(EST) Parkli HL, Mustjöe 39, 10617 Tallinn,
Tel. 00372 655 00 00, Fax 00372 656 26 30

(F) Euro Accessoires, ZAE Parc de Champagne – B.P. 89,
07303 Tournon-sur-Rhône Cédex,
Tel. 0033 (0)4 75 06 92 92, Fax 0033 (0)4 75 06 92 96

(FIN) Kehä Caravan Tukku Oy, Koskelontie 15, 02920 Espoo,
Tel. 00358 (0)9 84 94 30 34, Fax 00358 (0)9 84 94 30 30

(GB) Truma (UK) Limited, Truma House, Eastern Avenue,
Burton Upon Trent, Staffordshire, DE13 0BB,
Tel. 0044 (0)1283 52 82 01, Fax 0044 (0)1283 52 82 02

(GR) G. Bournas - G. Efthimiou O.E., P. Ralli 36 & Ag. Annis,
12241 Egaleo - Athen,
Tel. 0030 (0)210 346 14 14, Fax 0030 (0)210 342 34 03

(H) Virág Trans Bt., újhegyi út 7, 1108 Budapest,
Tel. 0036 (0)1 433 57 61, Fax 0036 (0)1 261 32 49

(HR) Klimamobil, Štefanovečki zavoj 17a, 10040 Zagreb,
Tel. 00385 (0)1 291 01 43, Fax 00385 (0)1 295 05 21

(I) Dimatec S.p.A., Via Galileo Galilei, 7, 22070 Guanzate (CO),
Tel. 0039 031 352 90 61, Fax 0039 031 352 96 89

(IS) Afl-Húsbílar ehf., Gránufélagsgata 49, 600 Akureyri,
Tel. 00354 462 79 50, Fax 00354 461 26 80

Bilaraf Ltd., Audbrekka 20, 200 Kópavogur,
Tel. 00354 564 04 00, Fax 00354 564 04 04

(J) Carac Industry Co., Ltd., 1-4-2 Heiwadai, Nerimaku,
Tokyo 179-0083,
Tel. 0081 (0)3 3931 02 20, Fax 0081 (0)3 3931 07 06

(L) Ets Geiben s.à.r.l., 260, route d'Esch, 4451 Belvaux,
Tel. 00352 59 15 19, Fax 00352 59 44 55

(LT) Autokurtas, Lazdiju Str. 20, 3018 Kaunas,
Tel. 00370 37 39 10 90, Fax 00370 37 39 14 54

(N) Neptus A.S., Høymyrmarka 7, 1391 Vollen,
Tel. 0047 66 75 99 50, Fax 0047 66 75 99 51

(NL) Gautzsch Gimeg B.V., Strijkviertel 25, 3454 PH De Meern,
Tel. 0031 (0)30 662 95 66, Fax 0031 (0)30 666 53 97

(NZ) Leisure Appliances New Zealand Ltd, 34 Tauhinu Road, Miramar,
Wellington, Tel. 0064 (0)4 380 93 92, Fax 0064 (0)4 380 93 98,
Free Fax 0800 695 347

(P) J.C.L. Andrade, Lda., Apartado 718, Lugar do Padrao, E.N. 327 -
S. Miguel do Souto, Sta. Maria da Feira, 4524-906 Souto V.F.R.,
Tel. 00351 256 80 10 34, Fax 00351 256 80 14 88

Marcampo - Artigos de Campismo, Lda.,
Av. Almirante Gago Coutinho, 56D, 1700-031 Lissabon,
Tel. 00351 21 848 67 76, Fax 00351 21 847 06 99

(PL) Truma Polska Sp. z o.o., ul. Kuczkowskiego 3/2U, 31-619 Krakau,
Tel. 0048 (0)12 641 02 41, Fax 0048 (0)12 641 91 33

(RUS) Comapnija Poliauto, Hawskaja str. 3, ab 3., 113162 Moskau,
Tel. 007 (0)95 232 00 29, Fax 007 095 958 27 57

(S) Alde International Systems AB, Wrangels Allé 90, 29111 Färlöv,
Kristianstad, Tel. 0046 (0)44 712 74, Fax 0046 (0)44 718 48

(SLO) Prebil d.o.o., Opekarska 14, 1000 Ljubljana,
Tel. 0038 (0)61 542 63 70, Fax 0038 (0)61 542 63 71

(SK) Tamex spol. s r.o., Kovácsova č. 359, 85110 Bratislava,
Tel. 00421 (0)2 44 45 49 20, Fax 00421 (0)2 44 45 49 35

(TR) Karyat Karavan Yat San. Tic. Ltd. Sti.,
Kusdili Cad. Efes Ishani Kat: 3, No: 171 Kadiköy, 81310 Istanbul,
Tel. 0090 (0)216 418 73 96, Fax 0090 (0)216 418 73 97

12.11. 2003

truma

Garantie-Karte
Guarantee Card
Bon de Garantie
Certificato di Garanzia
Garantiebon
Garantikort
Tarjeta de garantía

Absender (bitte Druckbuchstaben einsetzen!)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon

Bitte genauen Standort angeben
(falls abweichend vom Absender)
Standort

Postleitzahl Ort/Gemeinde

weitere Hinweise (evtl. Telefon, Standplatz-Nr. usw.)

Postkarte

Truma Gerätetechnik
GmbH & Co. KG
Service-Zentrale
Postfach 12 52

D-85637 Putzbrunn

Vom Händler auszufüllen.
To be filled in by the dealer.
A remplir par le commerçant.
Da far compilare dal rivenditore.
Door de dealer in te vullen.
Udfyldes af forhandleren.
A ser rellendada por el commerciente.

truma

Garantie-Karte
Guarantee Card
Bon de Garantie
Certificato di Garanzia
Garantiebon
Garantikort
Tarjeta de garantía

Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002

Verkaufsdatum
Date of sale
Date de vente
Data di vendita
Verkoopdatum
Salgsdato
Fecha de venta

Händler-Adresse
Dealer's address
Adresse du commerçant
Timbro del rivenditore
Dealeradres
Forhandleradresse
Dirección del comerciante

Fabrik-Nummer
Serial number
No. de fabrication
No. di matricola
Serie-nummer
Seriennummer
Número de fábrica

12/2003 · Truma, Postfach 1252, D-85637 Putzbrunn

truma

Anforderung des Werkskunden-dienstes

Nur gültig für Deutschland!
Applicable for Germany only!
Valable seulement pour l'Allemagne!

Bitte unbedingt ausfüllen!

Fabrik-Nr. (siehe Fabrikschild am Gerät)

Baujahr

Trumatic
S 3002 P
S 3002
S 5002

Festgestellte Mängel:
(bitte kurz beschreiben)

_____

_____

_____

_____

_____

❑ S 3002 P (Piezo)
❑ S 3002 (Auto)
❑ S 5002

❑ Gasprüfung gewünscht

30050-93000 · 04 · 12/2003 · 120 B&W · ©